

# STANDARD HORIZON

## ECLIPSE GX1300E

25 Watt UKW/MW-

DSC-Seefunkgerät Klasse D

### Bedienungsanleitung

- Preiswertes, kompaktes UKW-Funkgerät der Klasse D zum Festeinbau
- Tauchbar, Schutzart IPX8 (1,5 m für 30 Minuten)
- Erfüllt ITU-R M493-13 Klasse D DSC (Digital Selective Calling)
- Eingebauter separater Empfänger für CH70 (Empfang von DSC-Rufen)
- Programmierbare Softkeys
- Benutzerfreundliches Symbol-/Menüsystem
- Vollpunktmatrixdisplay in Übergröße (31 mm x 55 mm)
- GPS-Position und Uhrzeit\* auf Vollpunktmatrixdisplay gezeigt
- DSC-Not-, Einzel-, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanforderung, Positionsbestimmung, Abruf und DSC-Testruf
- Programmierbarer Suchlauf, Prioritätssuchlauf und Multi-Watch-Funktion (Dual Watch oder Triple Watch)
- NMEA-Ein- und Ausgangsanschlüsse an einen kompatiblen GPS-Kartenplotter
- Alle US-amerikanischen/internationalen und kanadischen Seefunkkanäle
- Voreingestellte Taste zum Aufrufen von bis zu 10 Lieblingskanälen
- Automatischer Abruf der GPS-Position von bis zu 6 Schiffen über DSC
- ATIS-Betrieb zur Verwendung auf Binnenwasserstraßen im Rahmen der RAINWAT-Vereinbarung

\* Bei GPS-Verbindung



# INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung.....	5
<b>1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....</b>	<b>6</b>
<b>2 LIEFERUMFANG .....</b>	<b>6</b>
<b>3 OPTIONEN.....</b>	<b>6</b>
<b>4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE .....</b>	<b>7</b>
<b>5 ERSTE SCHRITTE.....</b>	<b>8</b>
5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT.....	8
5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE.....	8
5.2.1 Koaxialkabel .....	9
5.3 NOTRUF (VERWENDUNG VON KANAL 16).....	10
5.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9) .....	10
5.5 BETRIEB AUF KANAL 13 UND 67 (nur USA-Kanalgruppe) .....	11
<b>6 INSTALLATION.....</b>	<b>12</b>
6.1 POSITION.....	12
6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS.....	12
6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang.....	12
6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-84.....	13
6.3 STROMANSCHLÜSSE .....	14
6.4 ZUBEHÖRKABEL.....	16
6.5 PRÜFEN VON GPS-ANSCHLÜSSEN .....	17
6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT.....	18
6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE.....	19
6.8 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS .....	20
<b>7 REGLER UND ANZEIGEN.....</b>	<b>21</b>
7.1 BEDIENFELD .....	21
7.2 RÜCKSEITE .....	23
7.3 MIKROFON.....	24
<b>8 BASISFUNKTIONEN.....</b>	<b>25</b>
8.1 RUNDFUNKEMPFANG .....	25
8.2 ÜBERTRAGUNG.....	25
8.3 SENDEZEITBEGRENZUNG (SENDE-TIME-OUT TIMER) (TOT) .....	25
8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG .....	26
8.5 BETRIEBSART USA, INTERNATIONAL UND KANADA.....	26
8.6 SUCHLAUF .....	27
8.6.1 Auswahl des Suchlauftyps .....	27
8.6.2 Suchlaufspeicherprogrammierung.....	28
8.6.3 Speichersuchlauf (M-SCAN).....	28
8.6.4 Einstellung des Prioritätskanals.....	29
8.6.5 Prioritätssuchlauf (P-SCAN).....	29
8.7 MULTI-WATCH-FUNKTION (NEBEN PRIORITÄTSKANAL).....	30
8.7.1 Einstellung des Multi-Watch-Betriebs .....	30
8.7.2 Starten der Dual-Watch-Funktion .....	31
8.8 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF .....	32
8.8.1 Programmierung von Festkanälen.....	32
8.8.2 Funktion .....	32
8.8.3 Löschen eines Festkanals .....	33
8.9 BETRIEBSMENÜ .....	34

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>9</b>	<b>DIGITALER SELEKTIVRUF DSC (DIGITAL SELECTIVE CALLING)</b>	<b>35</b>
9.1	ALLGEMEINES	35
9.2	MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)	35
9.2.1	Was ist eine MMSI?	35
9.2.2	Programmieren der MMSI	36
9.3	DSC-NOTRUF	37
9.3.1	Absetzen eines DSC-Notrufs	37
9.3.2	Empfangen eines DSC-Notrufs	41
9.4	ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE)	42
9.4.1	Senden eines rufs an alle schiffe	42
9.4.2	Empfangen eines rufs an alle schiffe	43
9.4.3	Einrichtung des Ruftons eines Rufs an alle Schiffe	44
9.5	INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF)	45
9.5.1	Einrichten des einzel-/positionsruferverzeichnisses	45
9.5.2	Einrichten des Einzelruftons	47
9.5.3	Einrichtung der Bestätigungsmeldung eines Einzelrufs	48
9.5.4	Senden eines Einzelrufs	49
9.5.5	Empfangen eines Einzelrufs	51
9.5.6	Einrichtung des Ruftons eines Einzelrufs	53
9.6	GRUPPENRUF	55
9.6.1	Einrichten eines Gruppenrufs	55
9.6.2	Senden eines Gruppenrufs	57
9.6.3	Empfangen eines Gruppenrufs	60
9.6.4	Einrichtung des gruppenruftons	61
9.7	POSITIONSANFORDERUNG	62
9.7.1	Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff	62
9.7.2	Empfangen einer Positionsanforderung	65
9.7.3	Einrichtung des positionsanfrageruftons	66
9.8	POSITIONSBESTIMMUNG	67
9.8.1	Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung	67
9.8.2	Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung	69
9.8.3	Einrichten eines ruftons für positionsbestimmung	70
9.9	MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION (LAT/LON)	71
9.10	AUTOMATISCHER POSITIONSABRUF	72
9.10.1	Einrichtung eines Abruftyps	72
9.10.2	Einrichten des Abrufzeitintervalls	72
9.10.3	Auswahl von automatisch abzurufenden Stationen	73
9.10.4	Aktivieren/Deaktivieren des autom. POS-Abrufs	74
9.11	DSC-TESTRUF	75
9.11.1	Senden eines DSC-Testrufs	75
9.11.2	Empfangen eines DSC-Testrufs	77
9.12	ABRUF	78
9.12.1	Senden eines Abrufs	78
9.12.2	Empfangen eines Abrufs	80
9.13	FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS	81
9.13.1	Überprüfen eines gesendeten protokollierten Rufs	81
9.13.2	Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs	82
9.13.3	Überprüfen anderer protokollierter Rufe	83
9.13.4	Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG“-Verzeichnis	84

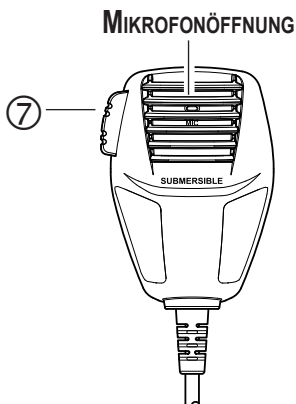
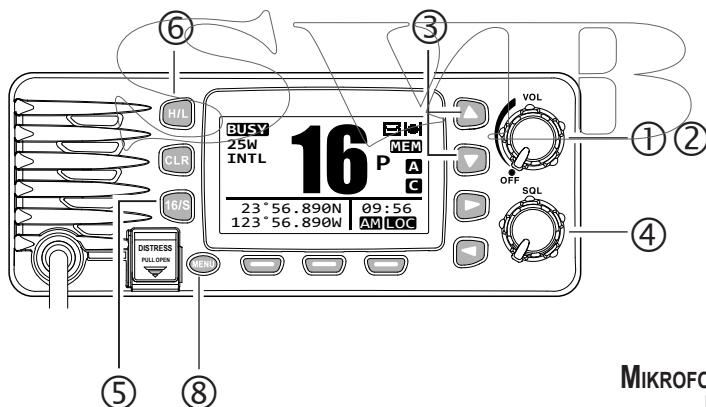
# INHALTSVERZEICHNIS

<b>10</b>	<b>SETUP MENU (EINRICHTMENÜ)</b>	<b>86</b>
10.1	KONFIGURATIONSEINRICHTUNG	86
10.1.1	Leuchteneinstellung	86
10.1.2	LCD-Kontrast	86
10.1.3	Key Beep	87
10.1.4	Location Format	88
10.1.5	Zeitverschiebung (Time Offset)	88
10.1.6	Uhrzeitanzeige (Time Display)	88
10.1.7	Uhrzeitformat (Time Format)	88
10.1.8	Masseinheit	89
10.1.9	Softkeys	90
10.2	CHANNEL SETUP	92
10.2.1	Kanalgruppe (Bandauswahl)	92
10.2.2	Multi-Watch-Funktion	92
10.2.3	Suchlaufspeicher (Scan Memory)	92
10.2.4	Suchlaufstyp (Scan Type)	92
10.2.5	Suchlauf fortsetzen (Scan Resume)	93
10.2.6	Prioritätskanal	93
10.2.7	Sub Channel	94
10.3	DSC-EINRICHTUNG	95
10.3.1	Individual Directory (Einzelrufverzeichnis)	95
10.3.2	Individual Reply (Einzelrufantwort)	95
10.3.3	Individual Acknowledgement (Einzelbestätigung)	95
10.3.4	Individual Ringer (Einzelrufton)	95
10.3.5	Group Directory (Gruppenverzeichnis)	96
10.3.6	Automatischer Positionsabrufstyp	96
10.3.7	Intervallzeit automatischer Positionsabruf	96
10.3.8	Auto Channel Switching Time (Automatische Kanalschaltzeit)	97
10.3.9	DSC Beep (DSC-Ton)	97
10.4	ATIS-EINRICHTUNG	98
10.4.1	Programmierung der ATIS-Kennung	98
10.4.2	ATIS-Kanalgruppe	99
<b>11</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>100</b>
11.1	ERSATZTEILE	100
11.2	KUNDENDIENST	100
11.3	TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG	101
<b>12</b>	<b>KANALBELEGUNGEN</b>	<b>102</b>
<b>13</b>	<b>GARANTIE</b>	<b>104</b>
<b>14</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>106</b>
14.1	ALLGEMEINES	106
14.2	SENDER	106
14.3	EMPFÄNGER	107
14.4	ABMESSUNGEN GX1300E	108



# KURZANLEITUNG

- ① Den **VOL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis er klickt, um das Funkgerät einzuschalten.
- ② Drehen Sie den **VOL**-Regler, um die Audiolautstärke der Lautsprecher einzustellen.
- ③ Die Taste **▲** oder **▼** am Funkgerät drücken, um den Arbeitskanal zu wählen.
- ④ Den **SQL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um die Rauschsperrung zu aktivieren, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Rauschsperrung zu deaktivieren.
- ⑤ Die Taste **16/S** auf dem Funkgerät drücken, um Kanal 16 auszuwählen. Die Taste **16/S** am Funkgerät drücken und halten, um den Subkanal auszuwählen. Drücken Sie erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren.
- ⑥ Die Taste **H/L**, um die Sendeleistung zwischen Hoch (25 W) und Niedrig (1 W) umzuschalten.
- ⑦ Zum Senden: Mit einem Abstand von ca. 1,5 cm zur **MIC**-Mikrofonöffnung sprechen und mit normaler Lautstärke reden, während Sie die Taste **PTT** drücken.
- ⑧ Die Taste **MENU** drücken, um die Menüliste anzuzeigen.



# 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das **GX1300E ECLIPSE** ist ein UKW-Seefunkgerät, das für den Betrieb im Frequenzbereich von 156.025 bis 163.275 MHz ausgelegt ist. Das **GX1300E** kann mit 11 bis 16 VDC betrieben werden und hat eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 1 Watt oder 25 Watt.

Das **GX1300E** ist zum DSC-Betrieb (Digital Selective Calling) der Klasse D (unabhängiger Kanal-70-Empfänger) fähig. Dies ermöglicht kontinuierlichen Empfang der digitalen Selektivruffunktionen auf Kanal 70, auch wenn das Funkgerät einen Ruf empfängt.

Das **GX1300E** arbeitet auf allen aktuell zugewiesenen Seefunkkanälen, die zur Verwendung gemäß internationalen, US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften umschaltbar sind. Es hat einen Notrufkanal 16, auf den unmittelbar von jedem Kanal durch Drücken der roten Taste **16/S** zugegriffen werden kann.

Weitere Funktionen des Funkgeräts umfassen: Suchlauf, Prioritätssuchlauf, Warnung vor hoher und niedriger Spannung und GPS-Reproduzierbarkeit.

# 2 LIEFERUMFANG

Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- **GX1300E** Funkgerät
- Halterung, zwei Befestigungsknöpfe und Befestigungsteile
- Netzkabel mit 6-A-Sicherung und Halter
- Ferritkern
- Einbaumontageschablone
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

# 3 OPTIONEN

**MMB-84**..... Einbaumontagehalterung  
**MLS-310**..... Verstärkter externer Lautsprecher  
**MLS-300**..... Externer Lautsprecher  
**HC1100** .....Staubabdeckung

## 4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE

### WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen dieses Funkgeräts vertraut zu machen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

Der Einbau dieses Gerät muss so erfolgen, dass die von der EU empfohlenen Expositionsgrenzwerte für elektromagnetische Felder (1999/519/EG) eingehalten werden.

Die maximal verfügbare HF-Sendeleistung dieses Geräts ist 25 W. Die Antenne muss für maximalen Wirkungsgrad so hoch wie möglich befestigt werden. Diese Installationshöhe muss mindestens 5 Meter über dem Boden (oder der zugänglichen Höhe) liegen. Falls eine Antenne nicht auf angemessener Höhe installiert werden kann, darf der Sender weder für längere Zeit dauerhaft betrieben werden, wenn jemand sich innerhalb von 5 Metern von der Antenne befindet, noch überhaupt betrieben werden, wenn jemand die Antenne berührt. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen und Senden über längere Zeit als 50 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (50 % Einsatzzyklus) kann zu einem Überschreiten der geforderten HF-Konformitätswerte führen.

In allen Fällen hängt jedes mögliche Risiko davon ab, ob der Sender für längere Zeit aktiviert wird (tatsächliche Empfehlungsgrenzen sind als durchschnittlich 6 Minuten festgelegt). Normalerweise ist der Sender nicht für längere Zeit aktiv. Einige Funkgerätlizenzen verlangen, dass eine Timerschaltung den Sender automatisch nach 1-2 Minuten abschaltet.

Senden Sie nicht ohne am Funkgerät angeschlossene Antenne. Sprechen Sie beim Senden in einem Abstand von 1,5 cm bis 5 cm in das Mikrofon.

Das Funkgerät darf nur mit einem maximalen Einsatzzyklus von nicht mehr als 10 % in normalen PTT-Konfigurationen benutzt werden. Senden Sie nicht länger als 10 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (1:9 Einsatzzyklus).

## 5 ERSTE SCHRITTE

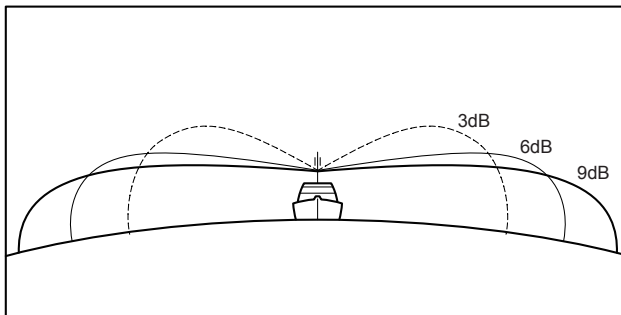
### 5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT

Die im UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz, wobei einige Küstenstationen zwischen 161 und 163 MHz verfügbar sind. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen (UKW-Signale gehen nicht gut durch Objekte wie Gebäude, Hügel oder Bäume). Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als von der Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 25 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

### 5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE

Seefunkantennen sind ausgelegt, Signale gleichermaßen in allen horizontalen Richtungen abzustrahlen, nicht jedoch gerade nach oben. Ziel einer Seefunkantenne ist die Verstärkung des Signals zum Horizont. Der Grad, zu dem dies erreicht wird, wird die Verstärkung der Antenne genannt. Sie wird in Dezibel (dB) gemessen und ist einer der Hauptfaktoren bei der Wahl einer Antenne. Im Hinblick auf die äquivalente Strahlungsleistung (ERP) werden Antennen auf der Grundlage eingestuft, wie viel Verstärkung sie gegenüber einer theoretischen Antenne mit einer Verstärkung von Null haben. Eine 1-m-Antenne mit 3 dB Verstärkung bedeutet die doppelte Verstärkung gegenüber der imaginären Antenne.

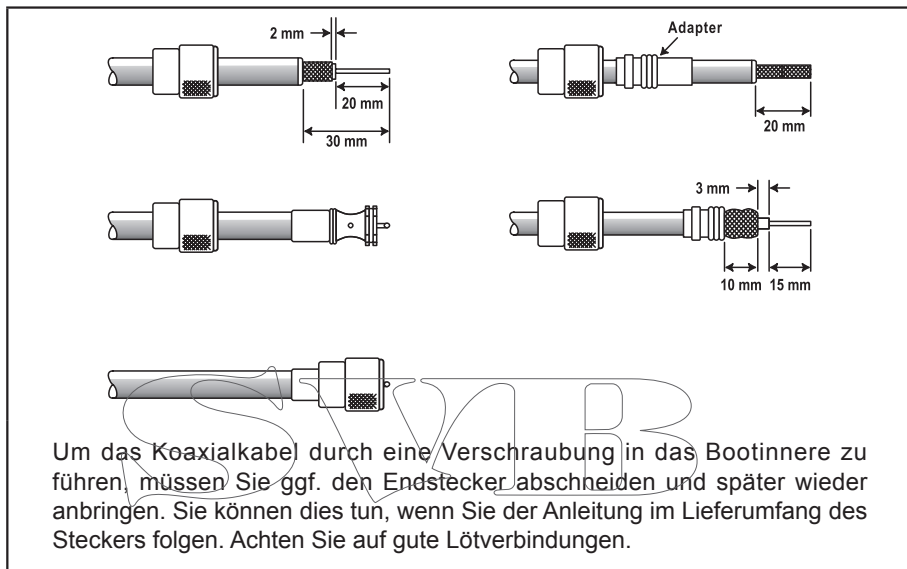
In der Regel wird eine 1-m-Edelstahl-Peitschenantenne mit einer Verstärkung von 3 dB auf einem Segelbootmast verwendet. Die längere 2,5-m-Fiberglasantenne mit 6 dB wird hauptsächlich auf Motorbooten verwendet, bei denen eine zusätzliche Verstärkung benötigt wird.



## 5.2.1 Koaxialkabel

UKW-Antennen werden über ein Koaxialkabel, eine abgeschirmte Übertragungsleitung, an das Funkgerät angeschlossen. Koaxialkabel werden nach ihrem Durchmesser und ihrem Aufbau spezifiziert.

Bei Längen unter 6 m ist RG-58/U (mit etwa 6 mm Durchmesser) eine gute Wahl. Bei Längen über 6 m, aber unter 15 m sollte das größere RG-8X oder RG-213/U verwendet werden. Bei Kabellängen über 15 m sollte RG-8X verwendet werden. Zur Montage des Steckers am Koaxialkabel siehe die nachstehende Abbildung.



### 5.3 NOTRUF (VERWENDUNG VON KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Not- und Sicherheitskanal bezeichnet. Ein Notfall wird lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie den Push-to-Talk-Schalter (PTT-Schalter) des Mikrofons und sagen Sie „**Mayday, Mayday, Mayday**. This is/Hier ist \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ ” (der Name Ihres Schiffs).
2. Wiederholen Sie danach einmal: “**Mayday**, \_\_\_\_\_ ” (der Name Ihres Schiffs).
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.
4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.
9. Beenden Sie die Meldung mit „**OVER**.” Lassen Sie die Mikrofontaste los und hören Sie.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

#### HINWEIS

Das **GX1300E** verfügt über eine DSC-Notruffunktion, die einen Notruf digital an alle Schiffe mit kompatiblen DSC-Funkgeräten senden kann. Siehe Abschnitt „**9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING)**“.

### 5.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der europäischen, US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache und von anderen Schiffen überwacht. **Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt werden.** Der Anruf darf 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden. In Bereichen mit hohem Funkverkehr kann Überlastung auf Kanal 16, die sich durch seine Verwendung als normaler Anrufkanal ergibt, in US-Gewässern

bedeutend durch Verwendung von **Kanal 9** als Kanal für den ersten Kontakt (Anruf) reduzieren, wenn kein Notruf vorliegt. Hier darf die Anrufzeit außerdem 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Kanäle 68 und 69 sind z. B. einige der Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Rufkanal (16 oder 9) frei ist, nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten, und sagen Sie dann „**this is/hier ist**“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihrer Stationslizenz (Rufzeichen). Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie „**go to/gehe zu**“, die Nummer des anderen Kanals sagen und dann „over.“ Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach der Übertragung „**over**“ und lassen Sie die **PTT**-Taste (Push-To-Talk) des Mikrofons los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragung, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „**out**“ sagen. Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

## **5.5 BETRIEB AUF KANAL 13 UND 67** **( nur USA-Kanalgruppe)**

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Brücken und von Schiffen zum Manövrieren im Hafen verwendet. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen ist es jedoch ggf. notwendig, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden. Das Verfahren zur kurzzeitigen Umgehung der niedrigen Leistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen wird auf Seite 22 (Taste **H/L**) beschrieben.

Europäische Nutzer müssen sich bezüglich Informationen zur Kanalbenutzung an Anlegestellen, in Häfen und Binnengewässern an ihre lokalen Aufsichtsbehörden wenden.

## 6 INSTALLATION

### 6.1 POSITION

Das Funkgerät kann in jedem Winkel montiert werden. Wählen Sie einen Montageort, der:

- das Funkgerät und Mikrofon mindestens 1 m vom magnetischen Navigationskompass entfernt hält
- Zugang zu den Reglern am Bedienfeld bietet
- Anschluss an eine Stromquelle und eine Antenne erlaubt
- Platz in der Nähe zur Anbringung einer Mikrofonaufhängung hat
- die Antenne muss mindestens 1 m vom Funkgerät entfernt montiert werden

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass das Funkgerät die Kompassfunktion nicht beeinträchtigt oder dass die Funkgerätleistung nicht von der Antennenposition beeinträchtigt wird, schließen Sie das Funkgerät kurzzeitig am gewünschten Montageort an und:

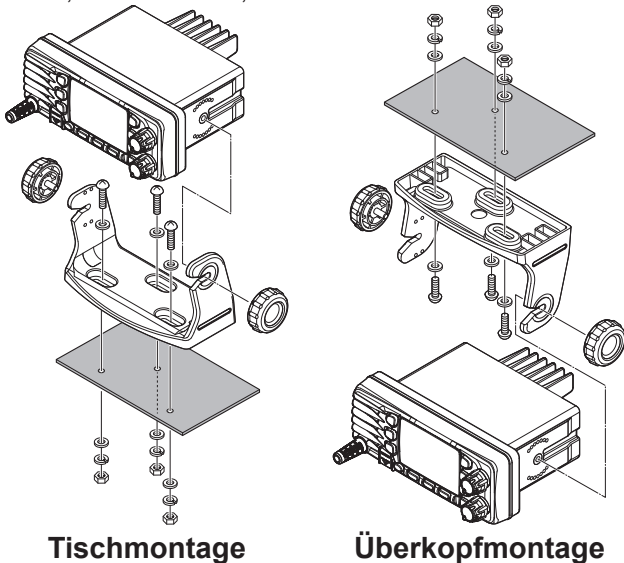
- a. Untersuchen Sie den Kompass, um zu sehen, ob das Funkgerät eine Abweichung verursacht.
- b. Schließen Sie die Antenne an und betätigen Sie das Funkgerät. Prüfen Sie, ob das Funkgerät einwandfrei funktioniert, indem Sie eine Funkgerätkontrolle anfordern.

### 6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS

#### 6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang

Die Montagehalterung im Lieferumfang erlaubt Überkopf- oder Tischmontage.

Einen 5,2-mm-Bohrer verwenden, um die Löcher auf einer Oberfläche zu bohren, die mehr als 10 mm stark ist und mehr als 1,5 kg Gewicht tragen kann. Die Halterung mit den Schrauben, Federscheiben, flachen Scheiben und Muttern im Lieferumfang befestigen.



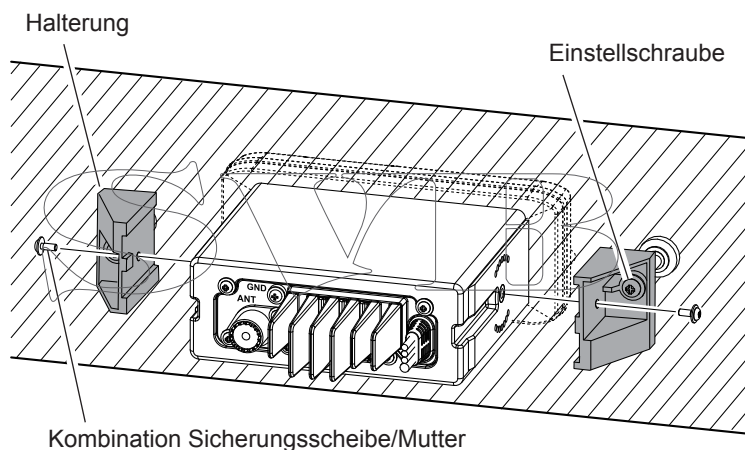


## 6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-84

1. Als Hilfe bei der bündigen Montage wird eine Schablone mitgeliefert. Mithilfe dieser Schablone kann der beste Montageort gefunden werden.
2. Anhand der Schablone die Position markieren, an der das rechteckige Loch geschnitten werden soll. Sicherstellen, dass der Platz hinter dem Instrumentenbrett oder dem Pult tief genug ist, um das Funkgerät aufzunehmen (mindestens 14 cm tief).

Zwischen dem Kühlkörper des Funkgeräts und Verdrahtung, Kabeln oder Strukturen muss ein Abstand von mindestens 1,3 cm vorliegen.

3. Ein rechteckiges Loch 72 x 137 mm ausschneiden und das Funkgerät einsetzen.
4. Die Halterungen an den Seiten des Funkgeräts mit der Sicherungsscheiben-/Mutterkombination so befestigen, dass der Montageschraubenfuß zur Montagefläche zeigt.
5. Die Einstellschraube drehen, um die Spannung so einzustellen, dass das Funkgerät eng an der Befestigungsfläche ist.



### Einbaumontage MMB-84

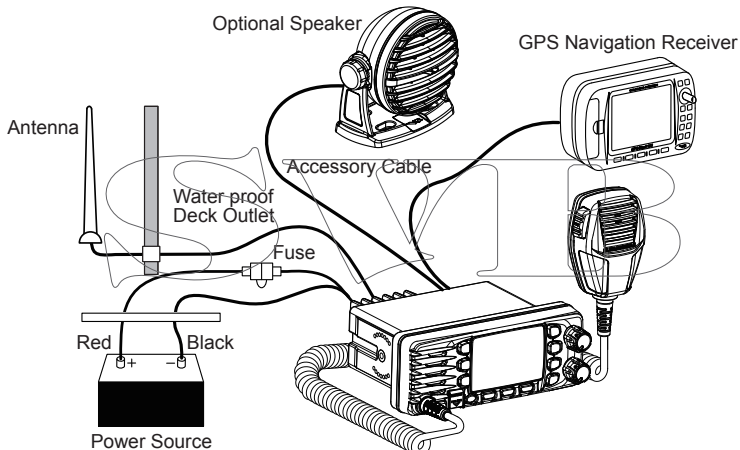
## 6.3 STROMANSCHLÜSSE

### VORSICHT

**Verpolen von Anschlüssen beschädigt das Funkgerät!**

Schließen Sie das Netzkabel und die Antenne an das Funkgerät an. Antennen- und Stromversorgungsanschlüsse sind wie folgt (siehe Abbildung 1):

1. Befestigen Sie die Antenne mindestens 1 m vom Funkgerät entfernt. Schließen Sie an der Rückseite des Funkgeräts das Antennenkabel an.
2. Den roten Stromversorgungsdraht an eine 13,8 VDC  $\pm 20\%$  Stromquelle anschließen. Schließen Sie den schwarzen Stromdraht an Masse (Erde) an.
3. Wenn ein optionaler abgesetzter Erweiterungslautsprecher verwendet werden soll, siehe den nächsten Abschnitt zu Anschlüssen.
4. Es wird angeraten, einen zertifizierten Schiffstechniker den Leistungsausgang und das Stehwellenverhältnis der Antenne nach der Installation überprüfen zu lassen.

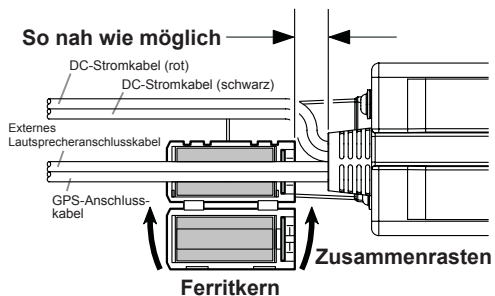


**Abb. 1. Allgemeine Montage**

## Einbau des Ferritkerns

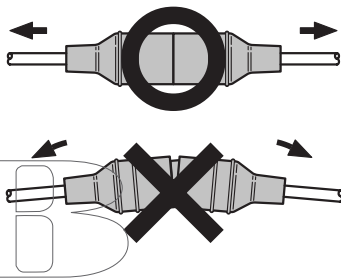
Zum Unterdrücken von HF-Störungen, die fehlerhaften Betrieb des Funkgeräts verursachen können, den mitgelieferten Ferritkern zusammen am externen Lautsprecheranschlusskabel und GPS-Anschlusskabel befestigen und dann seine zwei Hälften wie unten abgebildet zusammenrasten.

Den Ferritkern wie abgebildet so nah wie möglich am Funkgerätgehäuse befestigen. Schließlich Kunststoffklebeband um den Ferritkern wickeln, um zu verhindern, dass Vibrationen die beiden Hälften auseinanderbrechen lassen.



## Sicherungsaustausch

Um die Sicherung aus dem Sicherungshalter zu nehmen, beide Enden des Sicherungshalters festhalten und den Sicherungssockel auseinanderziehen. Den Sicherungshalter nicht verbiegen. Wenn Sie die Sicherung ersetzen, stellen Sie bitte sicher, dass die Sicherung fest am Metallkontakt im Sicherungssockel befestigt ist. Wenn der Metallkontakt, der die Sicherung hält, locker ist, kann sich der Sicherungssockel erhitzen.

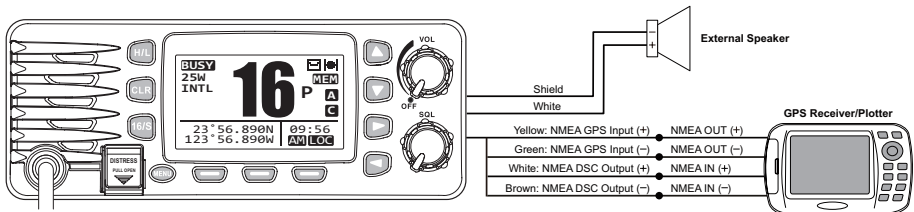


## 6.4 ZUBEHÖRKABEL

Beim Anschließen des externen Lautsprechers oder GPS-Navigationsempfängers etwa 2,5 cm der Isolierung des angegebenen Drahts abisolieren, dann die Enden unter Verwendung von Wasserabdichtverfahren zusammenschleifen.

Drahtfarbe/Bezeichnung	Anschlussbeispiele
WEISS - externer Lautsprecher (+)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen
ABSCHIRMUNG - externer Lautsprecher (-)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen
GELB - NMEA GPS-Eingang (+)	An NMEA-Ausgang (+) des GPS anschließen
GRÜN - NMEA GPS-Eingang (-)*	An NMEA-Ausgang (-) oder Bezugsmasse des GPS anschließen
WEISS - NMEA DSC-Ausgang (+)	An NMEA-Eingang (+) des GPS anschließen
BRAUN - NMEA DSC-Ausgang (-)*	An NMEA-Eingang (-) des GPS anschließen

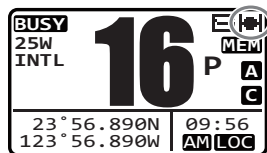
※: Einige GPS-Kartenplotter haben einen einzelnen Draht für NMEA-Signalmasse. In diesem Fall den NMEA-Eingang (-) und NMEA-Ausgang (-) an den einzelnen NMEA-Signalmassendraht des GPS-Kartenplotters anschließen. Falls die Belegung von Stromversorgung und Masse eines zu verwendenden GPS-Kartenplotters von der des Funkgeräts abweicht, den Signalmassendraht des GPS-Kartenplotters an die Masseklemme (GND) an der Rückseite des Funkgeräts anschließen.



- Am GPS muss die NMEA-Ausgabe eingeschaltet und im Setup-Menü auf 4800 Baud eingestellt werden. Wenn eine Option für Parität vorhanden ist, stellen Sie diese auf „Keine“.
- Zu weiteren Informationen zur Anbindung an/Einrichtung des GPS wenden Sie sich an den Hersteller des GPS-Empfängers.
- **GX1300** kann NMEA-0183 Version 2.0 oder höher lesen.
- Die NMEA-unterstützten Sätze sind:  
Eingang: GLL, GGA, RMC, GNS, GSA und GSV (RMC-Satz wird empfohlen)  
Ausgang: DSC und DSE

## 6.5 PRÜFEN VON GPS-ANSCHLÜSSEN

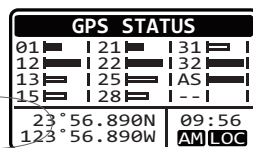
Nach Herstellen der Anschlüsse zwischen dem **GX1300E** und dem GPS wird ein kleines Satellitensymbol oben rechts am Display angezeigt und es wird Ihre aktuelle Position (Längen-/Breitengrad) am Display gezeigt.



### HINWEIS

- Wenn ein Problem mit dem NMEA-Eingang von einem GPS vorliegt, blinkt das Satellitensymbol ständig, bis die Verbindung repariert worden ist.
- Wenn kein GPS mit NMEA-Ausgang an das Funkgerät angeschlossen ist, piept das **GX1300E** 10 Minuten lang, nachdem das Funkgerät eingeschaltet wurde. Danach piept das **GX1300E** alle 4 Stunden und warnt so, dass ein GPS angeschlossen werden soll.

Das **GX1300E** hat eine GPS-Statusanzeige, die die aktuell empfangenen Satelliten zusammen mit einer grafischen Darstellung (Balkendiagramm) der relativen Signalstärken jedes der Satelliten zeigt.



(GPS-STATUSANZEIGE)

### HINWEIS

Damit das **GX1300E** die GPS-Statusseite richtig zeigt, wenn eine externe GPS-Antenne oder ein Kartenplotter angeschlossen ist, muss es eingerichtet werden, die Sätze GSA und GSV nach NMEA 0183 auszugeben.

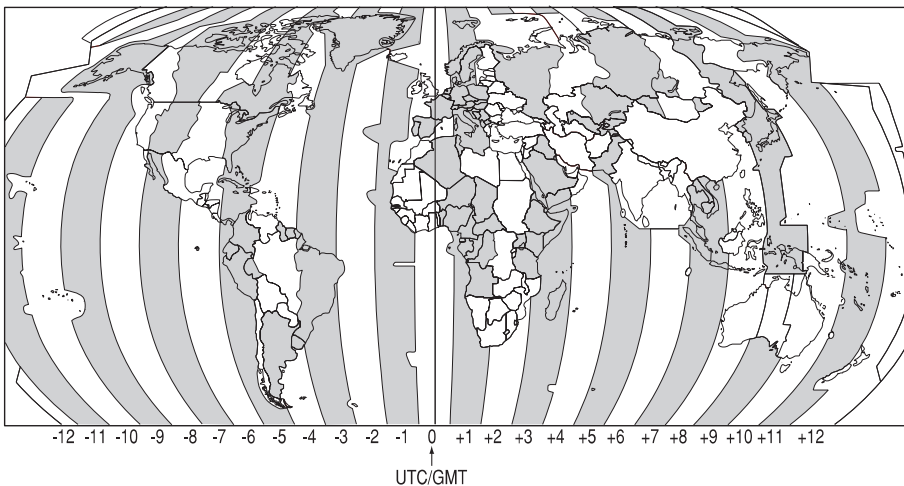
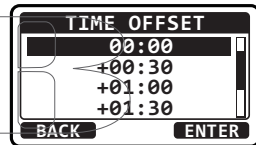
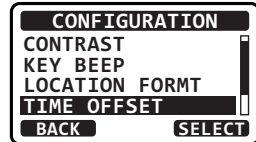
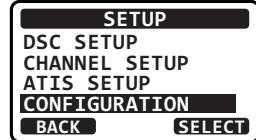
1. Das Funkgerät einschalten.
2. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
3. "GPS" mit der Taste **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.  
Das Display "GPS STATUS" wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



## 6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT

In Werkseinstellung zeigt das **GX1300E** GPS-Satellitenzeit oder UTC-Zeit (Universal Time Coordinated oder GMT (Greenwich Mean Time)). Eine Zeitverschiebung ist erforderlich, um die lokale Uhrzeit in Ihrem Land zu zeigen.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. "CONFIGURATION" (Konfiguration) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. "TIME OFFSET" (Zeitverschiebung) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die Zeitverschiebung von UTC auszuwählen. In der Abbildung unten, können Sie Ihre Zeitverschiebung von der UTC-Zeit finden. Wenn "00:00" zugeordnet ist, ist die Uhrzeit identisch mit UTC.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die Zeitverschiebung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.

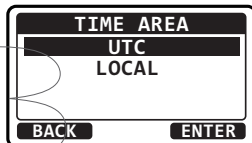
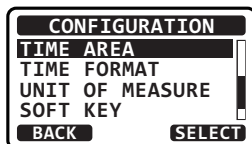
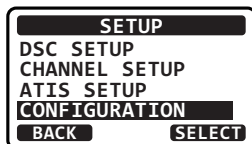


**ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE**

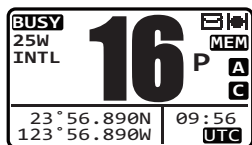
## 6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE

Mit dieser Menüoption kann gewählt werden, UTC oder lokale Uhrzeit zu zeigen, die in Abschnitt 6.6 ausgewählt wurde.

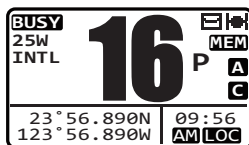
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. "CONFIGURATION" (Konfiguration) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. "TIME AREA" (Zeitzone) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "UTC" oder "LOCAL" zu wählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



SVNBB



("UTC"-Betriebsart)

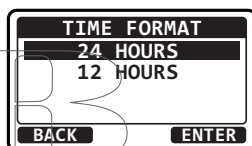
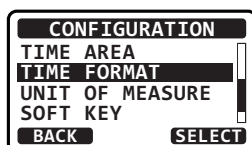
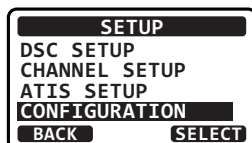
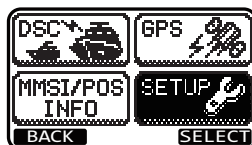


("LOCAL"-Betriebsart)

## 6.8 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS

Mit dieser Menüoption kann gewählt werden, die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format zu zeigen.

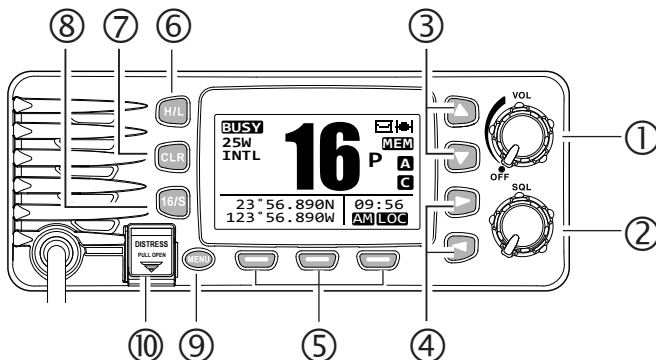
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. "CONFIGURATION" (Konfiguration) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. "TIME FORMAT" (Zeitformat) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. **▲ / ▼** drücken, um "12 HOURS" oder "24 HOURS" auszuwählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



SVT



## 7 REGLER UND ANZEIGEN



### 7.1 BEDIENFELD

- ① **Ein/Aus-Schalter/Bedienungsknopf für Lautstärkereglern (VOL)**  
Schaltet das Funkgerät ein und aus und stellt die Audiolautstärke ein. Diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten und die Audiolautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.  
Zum Ausschalten des Funkgeräts den Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger auf der Anzeige "OFF" am Bedienfeld stoppt.
- ② **Bedienungsknopf für Squelchregler (SQL)**  
Einstellen dieses Reglers im Uhrzeigersinn legt den Punkt fest, an dem Rauschen auf dem Kanal die Audiostromkreise nicht aktiviert, ein empfangenes Signal jedoch schon. Dieser Punkt wird als Ansprechschwelle der Rauschsperr bezeichnet. Eine weitere Einstellung des Squelchreglers verschlechtert den Empfang gewünschter Übertragungen.
- ③ **▲ / ▼ Tasten**  
Die Tasten ▲ und ▼ dienen zur Auswahl eines gewünschten Kanals und zur Auswahl von Optionen im DSC-Betrieb und anderen Menüfunktionen.
- ④ **◀ / ▶ Tasten**  
Die Tasten ◀ und ▶ dienen zur Auswahl von Optionen im DSC-Betrieb und anderen Menüfunktionen.

⑤ **Softkeys**

Die Funktionen der 3 programmierbaren Softkeys können durch das SETUP-Menü angepasst werden (siehe Abschnitt **“10.1.9 SOFTKEYS”**). Wenn einer der Softkeys kurz gedrückt wird, wird die Funktion über jeder Taste am Display angezeigt.

Die Werkseinstellungen sind Taste 1: **PRESET**, Taste 2: **SCAN**, Taste 3: **SCAN MEM**, Taste 4: **DW/TW** und Taste 5: **GPS STATUS**-Funktion.

Entsprechende Funktionen werden diesen Tasten während der Funktionen im Menü und im DSC-Betrieb automatisch zugewiesen.

⑥ **H/L-Taste**

Drücken Sie diese Taste, um die Sendeleistung zwischen 25 W (Hoch) und 1 W (Niedrig) umzuschalten. Wenn die Taste H/L gedrückt wird, während das Funkgerät auf Kanal 13 oder Kanal 67 ist, wird die Leistung kurzzeitig von LO auf HI geschaltet, bis **PTT** losgelassen wird.

Diese Taste H/L funktioniert nicht bei Kanälen, auf denen die Übertragung gesperrt ist, und bei Kanälen nur mit niedriger Leistung.

⑦ **Taste CLR**

Ruft den zuvor ausgewählten Arbeitskanal während des DSC-Betriebs und anderer Menüfunktionen sofort ab.

⑧ **Taste 16/S**

Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab und wählt automatisch hohe Leistung. Drücken und halten dieser Taste ruft einen Subkanal auf. Erneutes Drücken der Taste **16/S** kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

⑨ **Taste MENU**

Drücken dieser Taste greift auf die Menüliste zu. Vom Menü kann auf die Funktionen **“DSC”**, **“GPS”**, **“MMSI/POS INFO”** und **“SETUP”** zugegriffen werden.

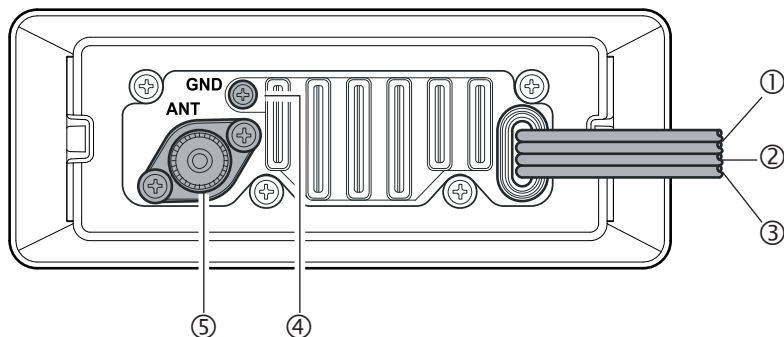
**HINWEIS**

Bevor das Menü „DSC“-Menü ausgewählt werden kann, muss eine MMSI eingegeben werden. Siehe Abschnitt **„9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)“**.

⑩ **DISTRESS-Taste**

Dient zum Senden eines DSC-Notrufs. Zum Senden des Notrufs siehe Abschnitt **„9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs“**.

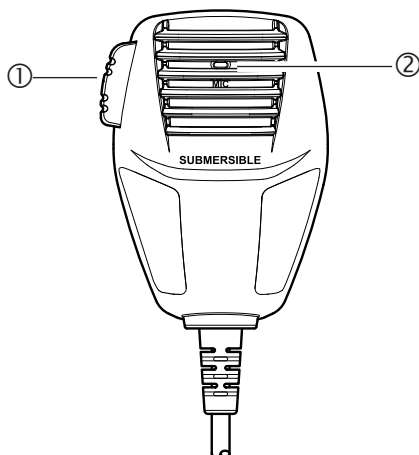
## 7.2 RÜCKSEITE



- ① **DC-Eingangskabel**  
Schließt das Funkgerät an eine Gleichstromversorgung an, die 12 V DC liefern kann.
- ② **Externes Lautsprecheranschlusskabel**  
Schließt das **GX1300E** an einen externen Lautsprecher an.
- ③ **GPS-Empfängeranschlusskabel**  
Schließt das **GX1300E** an einen GPS-Empfänger an.
- ④ **Masseanschluss (GND)**  
Verbindet das **GX1300E** zur Sicherheit und für optimale Leistung mit einer guten Masse.  
Normalerweise wird der **GND**-Anschluss an den Kühlkörper nicht benötigt. Wenn jedoch der DC-Stromkabelanschluss zum Funkgerät eine große Länge hat, kann der Sender instabil werden und das empfangene Audio kann geräuschbehaftet sein. In diesem Fall ein kurzes Kabel mit großem Durchmesser zwischen diesen Anschluss am Kühlkörper und die Batteriemasse anschließen.  
**Nur die mitgelieferte Schraube oder eine Schraube ähnlicher Größe (M3x6, Edelstahl) montieren.**
- ⑤ **Antennenbuchse (ANT)**  
Schließt eine Antenne an das Funkgerät an. Verwenden Sie eine UKW-Seefunkantenne mit einer Impedanz von 50 Ohm.

## 7.3 MIKROFON

- ① **Taste PTT (Push-To-Talk)**  
Tastet den Sender, wenn das Funkgerät im Funkgerätmodus ist.
- ② **MIC-Öffnung (Mikrofon)**  
Sendet die Sprachmeldung mit Reduzierung des Hintergrundgeräuschs mithilfe von „Clear Voice Noise Reduction Technology“.



### HINWEIS

Achten Sie darauf, mit einem Abstand von ca. 1,3 cm in die Mikrofonöffnung zu sprechen, um beste Leistung zu erhalten.

## 8 BASISFUNKTIONEN

### 8.1 RUNDFUNKEMPFANG

1. Nachdem das **GX1300E** eingebaut worden ist, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung und Antenne richtig angeschlossen sind.
2. Den **VOL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis er klickt, um das Funkgerät einzuschalten.
3. Den **SQL**-Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dieser Zustand wird als „Ausschalten der Rauschsperrre“ bezeichnet.
4. Den **VOL**-Regler drehen, bis Rauschen oder Audio aus dem Lautsprecher auf einem angenehmen Hörpegel sind.
5. Den **SQL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis das Zufallsrauschen verschwindet. Dieser Zustand wird als „Rauschschwelle“ bezeichnet.”
6. Die Tasten **▲** oder **▼** drücken, um den gewünschten Kanal auszuwählen. Verfügbare Kanäle finden Sie in der Kanaltabelle auf Seite 102.
7. Wenn eine Meldung empfangen wird, die Lautstärke mit dem **VOL**-Regler auf den gewünschten Hörpegel einstellen. Die Anzeige **“BUSY”** erscheint auf dem LCD und zeigt an, dass der Kanal benutzt wird.

### 8.2 ÜBERTRAGUNG

1. Führen Sie Schritte 1 bis 6 unter EMPFANG durch.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist.
3. Die Taste **PTT** (Push-to-Talk) des Mikrofons drücken und halten. Die Anzeige **“TX”** erscheint auf dem LCD.
4. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.
5. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie den **PTT**-Schalter los.

### 8.3 SENDEZEITBEGRENZUNG (SENDE-TIME-OUT TIMER) (TOT)

Wenn der **PTT**-Schalter am Mikrofon gedrückt gehalten wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies begrenzt versehentliche Übertragungen durch ein klemmendes Mikrofon. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung ist ein Warnton aus dem Lautsprecher zu hören. Das Funkgerät geht automatisch in den Empfangsmodus, selbst wenn der **PTT**-Schalter dauerhaft gedrückt gehalten wird. Vor dem erneuten Senden muss der **PTT**-Schalter zuerst losgelassen und dann erneut gedrückt werden.

#### HINWEIS

Wenn eine Übertragung durch den TOT abgeschaltet worden ist, kann das **GX1300E** anschließend 10 Sekunden lang nicht senden.

## 8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie in der UKW-SEEFUNKKANALTABELLE (Seite 102).

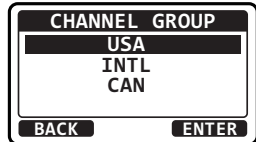
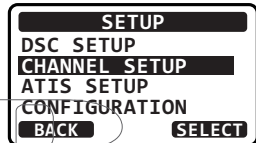
### HINWEIS

Alle Kanäle sind werkseitig gemäß internationalen Vorschriften, Industry Canada- (Kanada) und FCC-Vorschriften (USA) programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt.

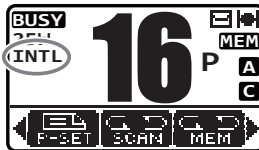
## 8.5 BETRIEBSART USA, INTERNATIONAL UND KANADA

Um die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada zu ändern:

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL SETUP" (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL GROUP" (Kanalgruppe) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Kanalgruppe "USA", "INTL" oder "CAN" auszuwählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



USA-BETRIEBSART



INTERNATIONAL-BETRIEBSART



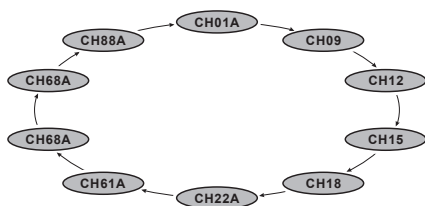
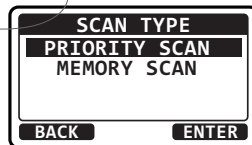
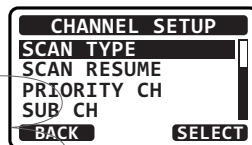
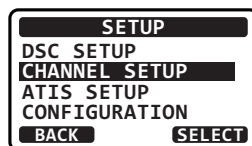
KANADA-BETRIEBSART

## 8.6 SUCHLAUF

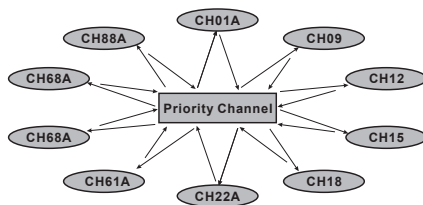
Hiermit kann der Benutzer den Suchlauftyp als „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) wählen. „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher programmiert wurden. „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher mit dem Prioritätskanal programmiert wurden.

### 8.6.1 Auswahl des Suchlauftyps

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. „SETUP“ mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „CHANNEL SETUP“ (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „PRIORITY SCAN“ (Prioritätssuchlauf) oder „MEMORY SCAN“ (Speichersuchlauf) zu wählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



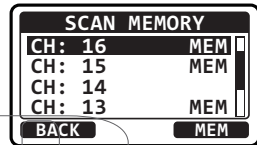
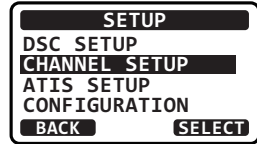
SPEICHERSUCHLAUF (M-SCAN)



PRIORITÄTSSUCHLAUF (P-SCAN)

## 8.6.2 Suchlaufspeicherprogrammierung

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL SETUP" (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "SCAN MEMORY" (Suchlaufspeicher) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um einen gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, dann den Softkey **MEM** drücken. "MEM" wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum Löschen eines Kanals aus der Liste den Kanal wählen, dann erneut den Softkey **MEM** drücken. "MEM" wird am Display ausgeblendet.
8. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.

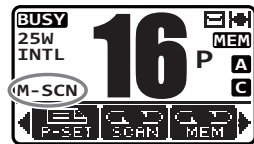


### HINWEIS

Ein Prioritätskanal kann für jede Kanalgruppe festgelegt werden.

## 8.6.3 Speichersuchlauf (M-SCAN)

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. "MEMORY SCAN" über das SETUP-Menü als Suchlauftyp wählen.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **SCAN** drücken (ggf. muss der Softkey **◀ / ▶** gedrückt werden, um den Softkey **SCAN** zu finden). „M-SCAN“ wird auf dem LCD angezeigt. Der Suchlauf geht von der niedrigsten zur höchsten programmierten Kanalnummer und stoppt auf einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird.
4. Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
5. Um den Suchlauf zu stoppen, die Taste **16/S** drücken oder einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **SCAN** (Suchlauf) drücken.

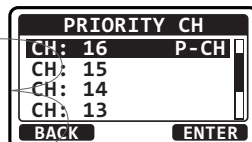
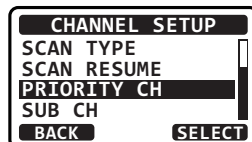
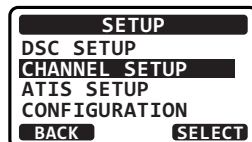
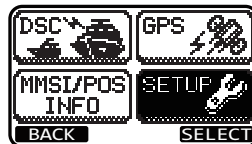




## 8.6.4 Einstellung des Prioritätskanals

In der Werkseinstellung ist Kanal 16 als Prioritätskanal eingestellt. Sie können den Prioritätskanal über das SETUP-Menü von Kanal 16 auf einen anderen Kanal ändern.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL SETUP" (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "PRIORITY CH" zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Prioritätskanal auszuwählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



### HINWEIS

Ein Prioritätskanal kann für jede Kanalgruppe festgelegt werden.

## 8.6.5 Prioritätssuchlauf (P-SCAN)

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. "PRIORITY SCAN" (Prioritätssuchlauf) als Suchlauftyp über das SETUP-Menü wählen.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **SCAN** drücken (ggf. muss der Softkey **◀ / ▶** gedrückt werden, um den Softkey **SCAN** zu finden). "P-SCAN" wird auf dem LCD angezeigt. Der Suchlauf findet zwischen den gespeicherten Kanälen und dem Prioritätskanal statt. Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal abgesucht.
4. Der Suchlauf stoppt bei einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird. Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
5. Um den Suchlauf zu stoppen, die Taste **16/S** drücken oder einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **SCAN** (Suchlauf) drücken.



## 8.7 MULTI-WATCH-FUNKTION (NEBEN PRIORITÄTSKANAL)

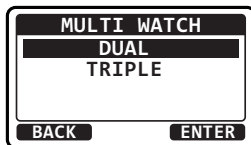
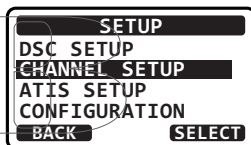
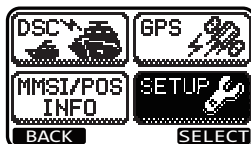
Mit der Multi-Watch-Funktion werden zwei oder drei Kanäle auf Kommunikation überwacht.

- In der Dual-Watch-Funktion werden ein normaler VHF-Kanal und der Prioritätskanal abwechselnd durchsucht.
- In der Triple-Watch-Funktion werden ein normaler VHF-Kanal, der Prioritätskanal und der Subkanal abwechselnd durchsucht.

Wenn ein Signal auf dem normalen Kanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät kurz zwischen dem normalen Kanal und dem Prioritätskanal um, um nach einer Übertragung zu suchen. Empfängt das Funkgerät eine Kommunikation auf dem Prioritätskanal, stoppt das Funkgerät und hört den Prioritätskanal ab, bis die Kommunikation endet, und startet dann die Dual- oder Triple-Watch-Überwachung erneut.

### 8.7.1 Einstellung des Multi-Watch-Betriebs

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL SETUP" (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
4. "MULTI WATCH" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DUAL" oder "TRIPLE" zu wählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen.



## 8.7.2 Starten der Dual-Watch-Funktion

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie neben dem Prioritätskanal überwachen möchten.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **DW** drücken (ggf. muss die Taste ◀ / ▶ gedrückt werden, um den Softkey **DW** zu finden).  
"DW-##" wird auf dem LCD angezeigt (## gibt die Nummer es ausgewählten Prioritätskanals an).  
Das Funkgerät führt einen Suchlauf zwischen dem Prioritätskanal und dem in Schritt 2 ausgewählten Kanal durch.  
Wird eine Übertragung auf dem in Schritt gewählten Kanal empfangen, überwacht das **GX1300E** doppelt neben dem Prioritätskanal.
4. Um die Dual-Watch-Funktion zu stoppen, einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **DW** erneut drücken.



Bei Auswahl von "TRIPLE" im SETUP-Menü wird **TW** statt **DW** als Softkey angezeigt.

### HINWEIS

Der Prioritätskanal kann von CH16 auf einen anderen Kanal geändert werden.  
Siehe Abschnitt „8.6.4 Einstellung des Prioritätskanals“.

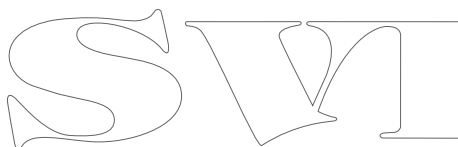
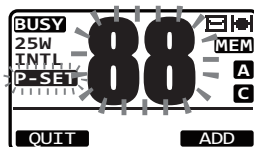
## 8.8 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF

10 Festkanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken des Softkeys **PRESET** aktiviert die vorgespeicherte Kanalreihe. Wenn der Softkey **PRESET** gedrückt wird und keine Kanäle zugeordnet worden sind, erklingt aus dem Lautsprecher ein Warnton.

Einzelheiten zur Zuweisung des **PRESET** und anderer Softkeys siehe unter „10.1.9 Softkeys“.

### 8.8.1 Programmierung von Festkanälen

1. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um den zu programmierenden Kanal zu wählen.
2. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **PRESET** lange drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
3. Den Softkey **ADD** drücken, um den Kanal auf dem Festkanal zu programmieren.  
Das Symbol **“P-SET”** wird auf dem LCD angezeigt.
4. Schritte 1 bis 3 wiederholen, um die gewünschten Kanäle in der Festkanalreihe zu programmieren.



#### HINWEIS

Ein Prioritätskanal kann für jede Kanalgruppe festgelegt werden.

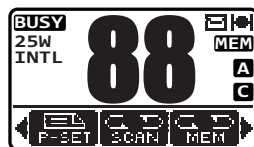
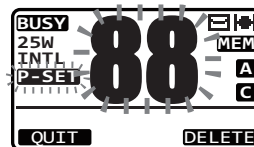
### 8.8.2 Funktion

1. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **PRESET** drücken, um den Festkanal abzurufen.  
Das Symbol **“P-SET”** wird auf dem LCD angezeigt.
2. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um den gewünschten Festkanal auszuwählen.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **PRESET** erneut drücken, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren.



### 8.8.3 Löschen eines Festkanals

1. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **PRESET** drücken.
2. Die Taste ▲ / ▼ drücken, um en zu löschenden Festkanal zu wählen.
3. Einen der Softkeys drücken, dann den Softkey **PRESET** lange drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
4. Den Softkey **DELETE** drücken, um den Kanal aus der Festkanalreihe zu löschen.  
Das Symbol "P-SET" wird auf dem LCD ausgeblendet.
5. Schritte 2 bis 4 wiederholen, um die gewünschten Kanäle aus der Festkanalreihe zu löschen.



SVIB

## 8.9 BETRIEBSMENÜ

Das **GX1300E** bietet die nachstehenden erweiterten Funktionen über das Menüdisplay, das durch Drücken der Taste **MENU** am Bedienfeld angezeigt wird.



### DSC

Die folgenden sieben Arten von DSC-Selektivruf sind verfügbar: Individuell, Gruppe, Alle Schiffe, Positionsanforderung, Positionsbestimmung, Abruf und automatischer Positionsabruf.

Dieses Menü bietet ebenfalls bequeme Funktionen für DSC wie unten.

- Legt die Art des Notrufs fest (DIST ALERT MSG)
- Durchsucht Informationen der empfangenen DSC-Rufe (DSC LOG)
- Sendet einen Testruf (DSC TEST)

### GPS

Sie können die Signalstärke der erfassten GPS-Satelliten überprüfen.

### MMSI/POS INFO

Geben Sie über dieses Menü Ihre MMSI (Maritime Mobile Service Identity), bevor Sie DSC benutzen.

### SETUP

In diesem Menü können bestimmte Aspekte der Funkgerät Konfiguration an Ihre persönlichen Betriebsbedingungen angepasst werden.

### 9.1 ALLGEMEINES

#### ACHTUNG

Das **GX1300E** ist ausgelegt, digitale maritime Notruf- und Sicherheitsrufe abzusetzen, um Such- und Rettungsaktionen zu erleichtern. Um als Sicherheitsvorrichtung wirksam zu sein, darf dieses Gerät nur im Kommunikationsbereich eines Notfall- und Sicherheitsüberwachungssystems auf UKW-Seefunkkanal 70 an Land verwendet werden. Die Reichweite des Signals kann unterschiedlich sein, sollte unter normalen Bedingungen jedoch ungefähr 20 Seemeilen sein.

Der digitale Selektivruf DSC (Digital Selective Calling) ist ein halbautomatisches Verfahren, um einen Funkgerätruf einzurichten. Er wurde von der International Maritime Organization (IMO) als internationaler Standard zur Einrichtung von VHF-, MF- und HF-Funkgerätrufen festgelegt. Es wurde ebenfalls als Teil des GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System) festgelegt. Es ist geplant, dass DSC letztendlich Hörwachen auf Notruf Frequenzen ersetzen wird und verwendet wird, um routinemäßige oder dringende maritime Sammelrufe mit Sicherheitsinformationen zu senden.

Mit dem System können Seeleute sofort einen Notruf mit GPS-Position (wenn mit dem Funkgerät verbunden) an die Küstenwache und andere Schiffe in Übertragungsreichweite absetzen. Mit DSC können Seeleute ebenfalls Notfall-, Dringlichkeits-, Sicherheits-, Routine-, Positionsanfrage- und Positionssende- sowie Gruppenrufe zu oder von einem anderen Schiff mit DSC-Funkgerät absetzen oder empfangen.

### 9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)

#### 9.2.1 Was ist eine MMSI?

Eine MMSI ist eine neunstellige Nummer, die bei Seefunkgeräten verwendet wird, die den digitalen DSC-Selektivruf benutzen können. Diese Nummer wird wie eine Telefonnummer verwendet, um andere Schiffe selektiv zu rufen.

**DIESE NUMMER MUSS IN DAS FUNKGERÄT EINPROGRAMMIERT WERDEN, UM DIE DSC-FUNKTIONEN ZU BEDIENEN.**

#### Wie kann ich eine MMSI-Zuweisung erhalten?

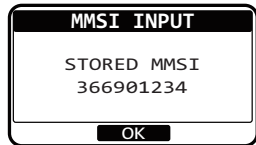
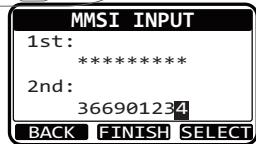
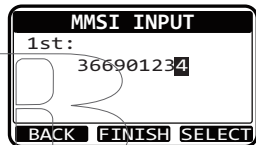
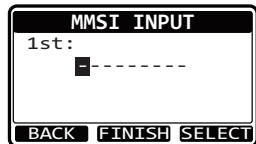
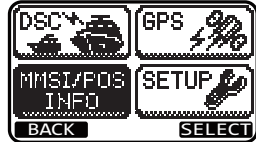
Bitte wenden Sie sich an die zuständige Zulassungsbehörde für Ihr Land, die Ihnen weitere Informationen zum Erhalt einer MMSI-Nummer geben kann.

## 9.2.2 Programmieren der MMSI

### ACHTUNG

Die MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Seien Sie daher vorsichtig, nicht die falsche MMSI- Nummer einzugeben. Wenn Sie die MMSI nach der Eingabe ändern müssen, muss das Funkgerät zum Werkservice zurückgegeben werden. Siehe dazu Abschnitt „11.2 WERKSSERVICE“.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „MMSI/POS INFO“ auszuwählen.
3. Den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um die erste Ziffer Ihrer MMSI zu wählen, und dann den Softkey **SELECT**, um zur nächsten Nummer zu gehen.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Ihre MMSI-Nummer (neun Stellen) ganz einzugeben.
6. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, die Taste **◀ ▶**, bis die falsche Ziffer markiert ist, dann die Taste **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren, und den Softkey **SELECT** drücken.
7. Nach erfolgter Programmierung der MMSI-Nummer den Softkey **FINISH** drücken. Das Funkgerät fordert Sie auf, die MMSI-Nummer erneut einzugeben. Schritte 4-6 oben verwenden.
8. Nach Eingabe der zweiten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken, um die MMSI zu speichern.
9. Den Softkey **OK** drücken, um zum Display „MMSI/POS INFO“ zurückzukehren.
10. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.





## 9.3 DSC-NOTRUF

Das **GX1300E** kann DSC-Notrufmeldungen an alle DSC-Funkgeräte senden und von ihnen empfangen. Das **GX1300E** kann mit einem GPS verbunden werden, um ebenfalls den Längen- und Breitengrad des Schiffs zu senden.

### HINWEIS

Wenn kein GPS mit NMEA-Ausgang an das Funkgerät angeschlossen ist, piept das **GX1300E** 10 Minuten lang, nachdem das Funkgerät eingeschaltet wurde, und piept dann alle 4 Stunden, um so zu warnen, dass ein GPS angeschlossen werden sollte.

### 9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs

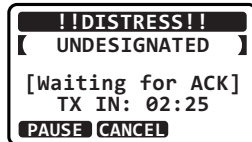
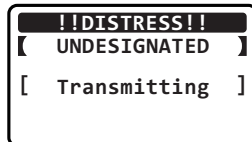
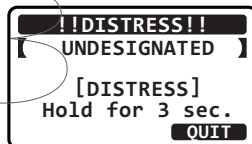
#### HINWEIS

Um einen DSC-Notruf absetzen zu können, muss eine MMSI-Nummer programmiert sein. Siehe dazu der Abschnitt „**9.2.2 Programmieren der MMSI**“.

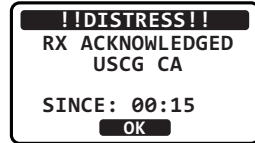
Damit die Position des Schiffs übertragen wird, entweder ein GPS an das **GX1300E** anschließen (siehe Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**“) oder die Position manuell eingeben (siehe Abschnitt „**9.9 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION**“).

#### Basisfunktionen

1. Die rote federbelastete **DISTRESS**-Abdeckung anheben, dann die Taste **DISTRESS** drücken und halten. Das Display „**DISTRESS**“ wird auf dem LCD angezeigt und das Funkgerätdisplay zählt rückwärts (3 s → 2 s → 1 s) und sendet dann den Notruf. Die Hintergrundbeleuchtung des LCD und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
2. Das **GX1300E** überwacht auf einen Bestätigungsruf auf Kanal 70 oder einen Sprachanruf auf Kanal 16 von einem anderen Schiff.
3. Wenn ein Schiff auf Kanal 16 antwortet, das Mikrofon nehmen, die **PTT**-Taste lang drücken und über die Notsituation informieren.



- Wenn eine DSC-Notrufbestätigung auf Kanal 70 empfangen wird, ertönt ein DSC-Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Mikrophon nehmen, die **PTT**-Taste lang drücken und über die Notsituation informieren.



Das LCD zeigt eine der folgenden Meldungen abhängig von der empfangenen Bestätigung:

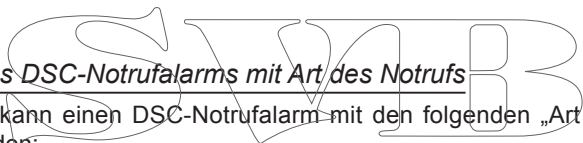
- RX ACKNOWLEDGED: Bestätigungssignal wird empfangen.
- RX RLY ACK: Relaisbestätigungssignal wird von einem anderen Schiff oder einer Küstenstation.

Zum Abbrechen des DSC-Notrufalarmsignals aus dem Lautsprecher drücken Sie eine beliebige Taste.

- Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der Notrufalarm in Abständen von ungefähr 4 Minuten wiederholt, bis eine DSC-Bestätigung empfangen wird.

### HINWEIS

Nachdem das Funkgerät den Notruf abgesetzt hat, zeigt das Display des Funkgeräts die restliche Zeit, bis der Notruf erneut abgesetzt wird. Das Display zeigt „TX IN 04:00“ und zählt rückwärts.

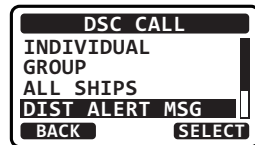
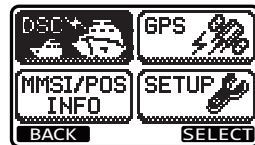


### Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit Art des Notrufs

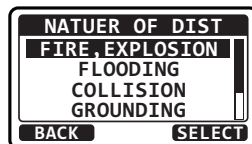
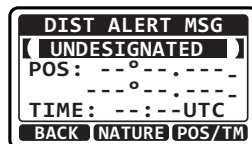
Das **GX1300E** kann einen DSC-Notrufalarm mit den folgenden „Art des Notfalls“-Kategorien senden:

Undesignated (unbekannte Ursache), Fire (Feuer), Flooding (Fluten), Collision (Kollision), Grounding (Schiff auf Grund gelaufen), Capsizing (Schlagseite recht oder links), Sinking (Schiff sinkt), Adrift (Treibend), Abandoning (Verlassen des Schiffes), Piracy (Piraterie) MOB (Mann über Bord)

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um “DSC” auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um “DIST ALT MSG” auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



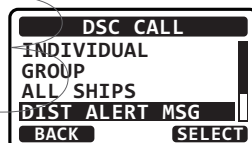
- Den Softkey **NATURE** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Art der Notfallkategorie auszuwählen, dann den Softkey **SOFTKEY** drücken.
- Die Taste **[DISTRESS]** drücken und halten, bis der Notrufalarm gesendet wird.
- Die Schritte 2 bis 5 der Basisfunktionen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben durchführen.



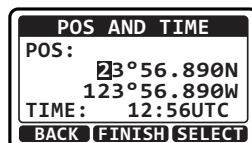
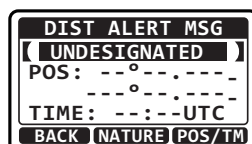
### Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit manueller Eingabe einer Position

Wenn das **GX1300E** nicht an einen GPS-Empfänger angeschlossen ist oder das GPS nicht einwandfrei arbeitet, können Sie den Längen-/Breitengrad des Schiffs manuell eingeben und einen DSC-Notrufalarm senden.

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DIST ALT MSG" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



- Den Softkey **PS/TM** drücken.
- Geben Sie den Längen-/Breitengrad des Schiffs und Ihre lokale UTC-Zeit im 24-Stunden-Format ein. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die Nummer auszuwählen, und den Softkey **SELECT** drücken, um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen. Wenn Sie einen Fehler machen, die Taste **◀ / ▶** drücken, bis das falsche Zeichen markiert ist, dann die Taste **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren, und den Softkey **SELECT** drücken.

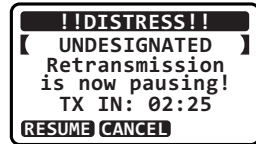
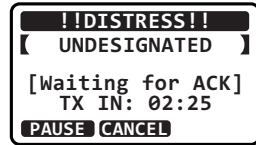


- Wenn die Auswahl beendet ist, den Softkey **FINISH** drücken, um die Einstellung zu speichern.
- Die Taste **DISTRESS** drücken und halten, bis der Notrufalarm gesendet wird.
- Die Schritte 2 bis 5 der Basisfunktionen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben durchführen.

## Anhalten eines DSC-Notrufalarms

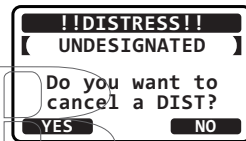
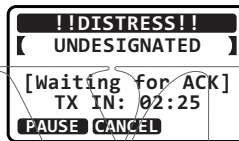
Nachdem ein DSC-Notruf abgesetzt wurde, wird er alle 4 Minuten wiederholt, bis er vom Benutzer abgebrochen wird oder das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Das **GX1300E** hat die Möglichkeit, das wiederholte Senden des Notrufs wie nachfolgend beschrieben zu unterbrechen (anzuhalten).

1. Nach Absetzen des Notrufs zeigt das Funkgerät die obere Anzeige wie rechts.  
Auf dieser Anzeige sehen Sie „TX in: 02:25“. Dies ist die Zeit, zu der das Funkgerät den DSC-Notruf erneut absetzt.
2. Um das wiederholte Senden des Notrufs zu unterbrechen, den Softkey **PAUSE** drücken.
3. Um das Rückwärtszählen bis zum Absetzen des Notrufs fortzusetzen, den Softkey **RESUME** drücken.



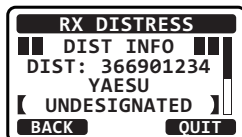
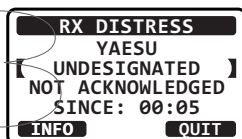
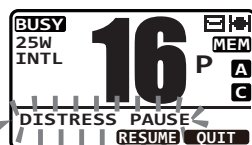
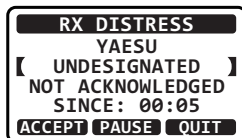
## Widerrufen eines DSC-notrufs

Das **GX1300E** kann einen DCS-Notrufabbruchruf senden, indem der Softkey **CANCEL** gedrückt wird. Danach den Softkey **YES** drücken.




## 9.3.2 Empfangen eines DSC-Notrufs

1. Wenn ein DSC-Notrufalarm empfangen wird, ertönt ein Notfallalarm.  
Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Notruf sendet.
2. Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen.
3. Zum sofortigen Umschalten auf Kanal 16 den Softkey **ACCEPT** drücken.  
Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines DSC-Rufs keine Taste gedrückt (Grundeinstellung, siehe Abschnitt „10.3.8 Automatische Kanalumschaltzeit“), schaltet das **GX1300E** automatisch auf Kanal 16, um die Notrufoffenkommunikation zu überwachen.
4. Den Softkey **PAUSE** drücken, um die Bestätigung anzuhalten.  
Den Softkey **RESUME** drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.
5. Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Notrufs eingestellt war, den Softkey **QUIT** drücken.
6. Nach Annahme des Notrufs den Softkey **INFO** drücken, um Informationen des Schiffs in Not zu zeigen.
7. Die Tasten **▲** / **▼** drücken, um durch das Display zu blättern und die MMSI (oder den Namen), die Art des Notfalls und die GPS-Position des Schiffs in Not zu sehen.  
Wenn der empfangene Ruf die Position nicht einschließt, zeigt das LCD „NO POSITION“ (Keine Position).
8. Den Softkey **QUIT** mehrmals drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.



### HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Notruf gibt, erscheint ein Symbol „“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Notruf über das DSC-Protokoll überprüfen. Siehe dazu „9.13.2 Überprüfung eines protokollierten DSC-Notrufs.“

## 9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE)

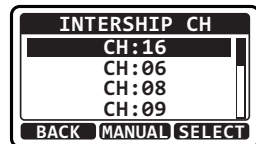
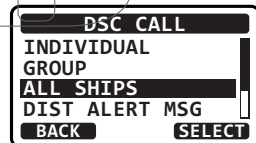
Mit der Funktion „All Ships Call“ (Allgemeiner Ruf an alle Schiffe) können Sie Kontakt mit Schiffen mit DSC aufnehmen, ohne ihre MMSI im Einzelrufverzeichnis haben zu müssen. Die Priorität des Rufs kann ebenfalls als „Urgency“ (Dringlichkeit) oder „Safety“ (Sicherheit) festgelegt werden.

**DRINGLICHKEITS-Ruf:** Diese Art von Ruf wird verwendet, wenn ein Schiff keinen richtigen Notfall hat, sondern ein Problem, das möglicherweise zu einer Notlage führen kann. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie auf Kanal 16 „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ sagen.

**SICHERHEITS-Ruf:** Diese Art von Ruf dient zur Übertragung von Sicherheitsinformationen an andere Schiffe. Diese Meldung enthält in der Regel Informationen über ein überfälliges Boot/Schiff, Trümmer oder Abfall im Wasser, Ausfall einer Navigationshilfe oder eine wichtige Wettermeldung. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie „Securite, Securite, Securite“ sagen.

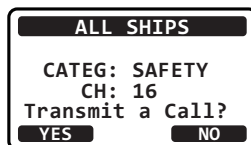
### 9.4.1 Senden eines rufs an alle schiffe

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „DSC“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ALL SHIPS“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die Kategorie des Rufs auszuwählen („SAFETY“ (Sicherheit) oder „URGENCY“ (Dringlichkeit)), dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und dann den Softkey **SELECT** drücken.  
Den Softkey **MANUAL** drücken, um andere Kanäle als den Schiff/Schiff-Kanal zu wählen.

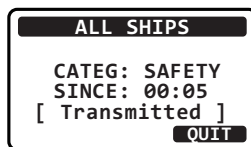


Um „INTERSHIP CH“ erneut auszuwählen, den Softkey **INTSHP** drücken.

- Den Softkey **YES** erneut drücken, um die ausgewählte Art des DSC-Rufs an alle Schiffe zu senden.



- Nachdem der Ruf an alle Schiffe gesendet worden ist, schaltet das Funkgerät auf den Kanal um, der in Schritt 5 oben ausgewählt wurde, ohne Änderung des Displays. Zum Ändern des Displays den Softkey **QUIT** drücken.



- Den Kanal abhören, um sicherzugehen, dass er nicht belegt ist, dann das Mikrofon tasten und „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ oder „Securite, Securite, Securite“ sagen, abhängig von der Priorität des Rufs. Dann Ihr Rufzeichen angeben und den Kanal angeben, auf den zur Kommunikation gewechselt werden soll.

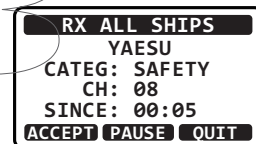
### 9.4.2 Empfangen eines rufs an alle schiffe

- Wenn ein Ruf an alle Schiffe empfangen wird, ertönt ein Notalarm. Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Ruf an alle Schiffe sendet.

- Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen.

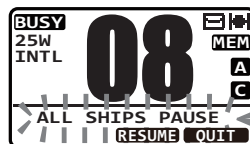
- Zum sofortigen Umschalten auf den angeforderten Kanal den Softkey **ACCEPT** drücken.

Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines Rufs an alle Schiffe keine Taste gedrückt (Grundeinstellung, siehe Abschnitt „10.3.8 Automatische Kanalumschaltzeit“), schaltet das **GX1300E** automatisch auf den angeforderten Kanal, um die Kommunikation zu überwachen.



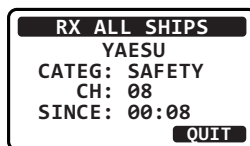
- Den Softkey **PAUSE** drücken, um die Bestätigung anzuhalten.

Den Softkey **RESUME** drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.



- Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Rufs an alle Schiffe eingestellt war, den Softkey **QUIT** drücken.

- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch das Display zu blättern und die MMSI (oder den Namen) des rufenden Schiffs, die Kategorie des Notfalls und den angeforderten Arbeitskanal zu sehen.



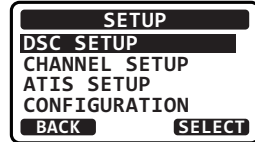
- Den Softkey **QUIT** drücken, um die Arbeitskanalnummer des angeforderten Kanals anzuzeigen.

- Die Taste **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.

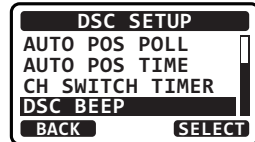
### 9.4.3 Einrichtung des Ruftons eines Rufs an alle Schiffe

Das **GX1300E** hat die Funktion, den Rufton eines Rufs an alle Schiffe abzuschalten.

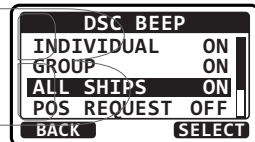
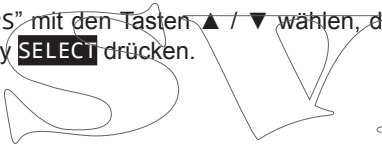
- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



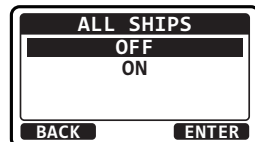
- "DSC BEEP" (DSC-Ton) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



- "ALL SHIPS" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) zu wählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



- Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dabei die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ON“ in Schritt 6 oben auszuwählen.



## 9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF)

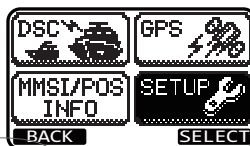
Mit dieser Funktion kann das **GX1300E** Kontakt mit einem anderen Schiff mit DSC UKW-Funkgerät aufnehmen und das empfangende Funkgerät automatisch auf einen gewünschten Kommunikationskanal schalten. Diese Funktion ist ähnlich einem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, auf einen anderen Kanal zu gehen (Wechsel zu einem Kanal, der zwei Stationen vorbehalten ist).

### 9.5.1 Einrichten des einzel-/positionsrufverzeichnisses

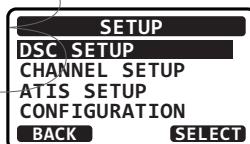
Das **GX1300E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer (Maritime Mobile Service Identity Number) von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können. Das **GX1300E** kann bis zu 60 individuelle MMSI-Nummern mit dem Namen eines Schiffs oder einer Person speichern.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

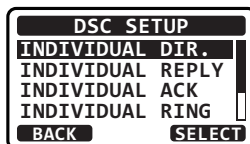
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



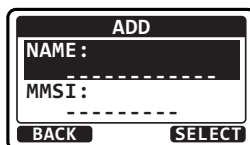
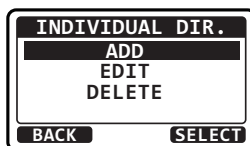
4. "INDIVIDUAL DIR." mit den Tasten **▲ / ▼** wählen , dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. "ADD" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. "NAME" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



7. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um zum ersten Buchstaben des Namens des Schiffs oder der Person zu blättern, die Sie im Verzeichnis auflisten möchten.

ADD  
NAME :  
V-----  
BACK FINISH SELECT

8. Den Softkey **SELECT** drücken, um den ersten Buchstaben des Namens zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.

9. Schritt 7 und 8 wiederholen, bis der ganze Name eingegeben ist.

Die Taste ► drücken, um zum nächsten Leerraum zu gehen, wenn ein Leerzeichen im Namen eingegeben werden soll.

Wenn bei der Eingabe des Namens oder der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste ◀ / ▶ drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.

10. Nach dem zwölften Buchstaben oder Leerzeichen den Softkey **FINISH** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

ADD  
NAME :  
YAESU-----  
MMSI :  
-----  
BACK FINISH SELECT

11. "MMSI" mit den Tasten ▲ / ▼ wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.

12. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.

ADD  
MMSI :  
3-----  
BACK FINISH SELECT

13. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.

14. Schritt 12 und 13 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist.

Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste ◀ / ▶ drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.

15. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

ADD  
NAME :  
YAESU-----  
MMSI :  
366901555  
BACK FINISH SELECT

16. Den Softkey **FINISH** drücken, um die eingegebene Adresse zu speichern.

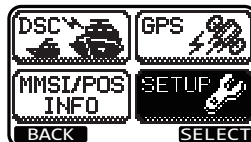
17. Zur Eingabe anderer einzelner Adressen Schritte 5 bis 16 wiederholen.

18. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätribetriebsart zurückzukehren.

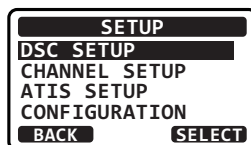
## 9.5.2 Einrichten des Einzelrufs

Ermöglicht Einrichtung des Funkgeräts, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch oder manuell (Werkseinstellung) zu beantworten. Wenn eine manuelle Antwort ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

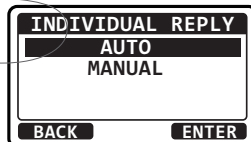
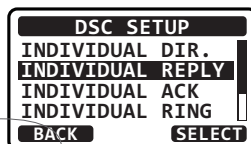
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "INDIVIDUAL REPLY" (Einzelruf) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "AUTO" oder "MANUAL" auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.

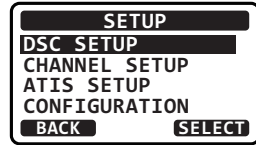


6. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

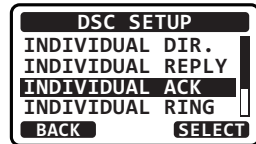
### 9.5.3 Einrichtung der Bestätigungsmeldung eines Einzelrufs

Das **GX1300E** kann die Antwortmeldung „Able“ (Grundeinstellung) (positive Antwort) oder „Unable“ (negative Antwort) wählen, wenn die Einstellung für die Einzelantwort (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „AUTO“ gesetzt ist.

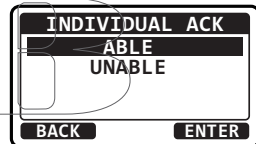
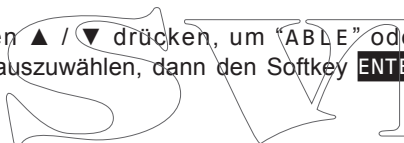
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „SETUP“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „DSC SETUP“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „INDIVIDUAL ACK“ (Einzelbestätigung) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ABLE“ oder „UNABLE“ auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



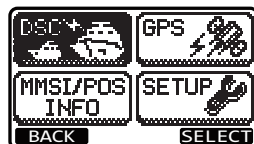
6. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

## 9.5.4 Senden eines Einzelrufs

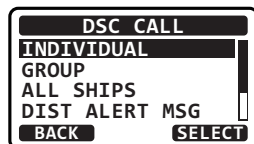
Mit dieser Funktion kann mit einem anderen Schiff in Kontakt getreten, sein Funkgerät auf einen angeforderten Arbeitskanal geschaltet und wie ein Telefon klingeln gelassen werden. Diese Funktion ist ähnlich dem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, zu einem anderen Kanal zu gehen.

### Einzelruf über Einzel-/Positionsruflisten

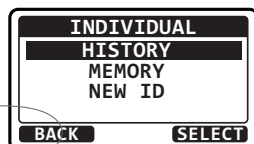
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "INDIVIDUAL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



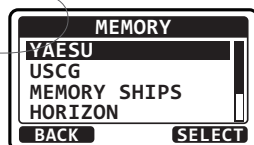
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "HISTORY" (Verlauf) oder "MEMORY" (Speicher) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.

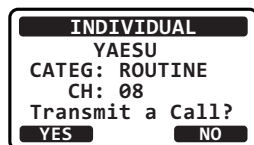
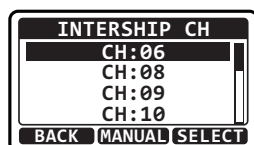


6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und den Softkey **SELECT** drücken. Den Softkey **MANUAL** drücken, um andere Kanäle als den Schiff/Schiff-Kanal zu wählen.

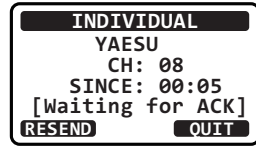


Um "INTERSHIP CH" erneut auszuwählen, den Softkey **INTSHP** drücken.

7. Den Softkey **YES**, um das individuelle DSC-Signal zu senden.



- Wenn nach Senden eines Einzelrufs kein Antwortsignal empfangen wird, wird „Waiting for ACK“ (Auf Bestätigung warten) auf dem Display gezeigt. Dies bedeutet, dass das **GX1300E** darauf wartet, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.



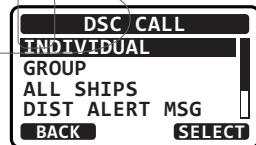
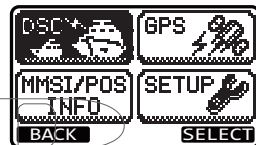
Zum erneuten Senden des Rufs den Softkey **RESEND** drücken.

- Wenn das **GX1300E** eine Bestätigung vom gerufenen Schiff empfängt, wechselt das Funkgerät automatisch auf den in Schritt 6 ausgewählten Arbeitskanal und erzeugt einen Klingelton.
- Das Mikrofon tasten und das andere Schiff rufen, mit dem kommuniziert werden soll.

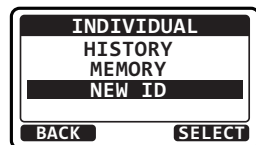
### Einzelruf - manueller MMSI-Eintrag

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsruf-Verzeichnis zu speichern.

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "INDIVIDUAL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



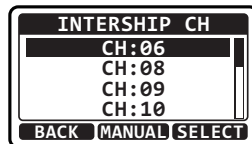
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.
- Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.



- Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.
- Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.

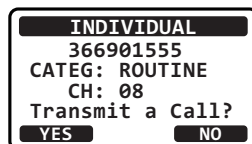
9. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und den Softkey **SELECT** drücken.

Den Softkey **MANUAL** drücken, um andere Kanäle als den Schiff/Schiff-Kanal zu wählen.



Um "INTERSHIP CH" erneut auszuwählen, den Softkey **INTSHP** drücken.

10. Den Softkey **YES**, um das individuelle DSC-Signal zu senden.



11. Wenn nach Senden eines Einzelrufs kein Antwortsignal empfangen wird, wird „Waiting for ACK“ (Auf Bestätigung warten) auf dem Display gezeigt. Dies bedeutet, dass das **GX1300E** darauf wartet, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.

Zum erneuten Senden des Rufs den Softkey **RESEND** drücken.

12. Wenn das **GX1300E** eine Bestätigung vom gerufenen Schiff empfängt, wechselt das Funkgerät automatisch auf den in Schritt 9 ausgewählten Arbeitskanal und erzeugt einen Klingelton.

13. Das Mikrofon tasten und das andere Schiff rufen, mit dem kommuniziert werden soll.

### 9.5.5 Empfangen eines Einzelrufs

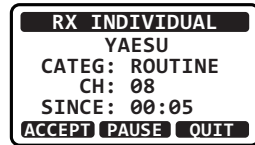
Beim Empfangen eines Einzelrufs muss eine Bestätigung zurück an die rufende Station gesendet werden. Das **GX1300E** antwortet in der Grundeinstellung automatisch auf die rufende Station und schaltet zur Sprachkommunikation auf den angeforderten Kanal. Siehe Abschnitt „9.5.2 Einrichten des Einzelrufons“, wenn die Einstellung geändert werden soll, um zu sehen, wer anruft, bevor der Ruf beantwortet wird.

#### **Automatische Antwort:**

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Rufalarm. Das **GX1300E** schaltet automatisch auf den angeforderten Kanal. Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den Einzelruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Den Softkey **QUIT** drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.
4. Den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, dann **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.

## Manuelle Antwort:

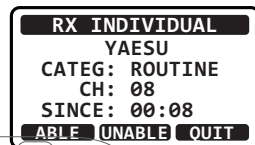
1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Rufalarm.  
Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den Einzelruf sendet.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Den Softkey **ACCEPT** drücken, um den Ruf anzunehmen.



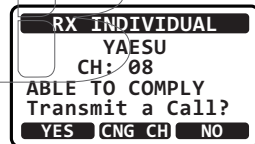
4. Den Softkey **PAUSE** drücken, um die Bestätigung anzuhalten.  
Den Softkey **RESUME** drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.



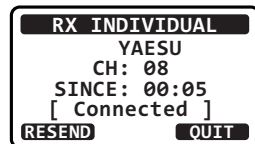
5. Nach Annahme des Rufs den Softkey **ABLE** drücken, um auf den angeforderten Kanal zu wechseln. (Um zu informieren, dass Sie nicht antworten können, den Softkey **UNABLE** drücken.)



6. Den Softkey **YES** drücken, um eine Bestätigung zu senden.  
Den Softkey **CHG CH** drücken, um den Kanal zur Kommunikation vom angeforderten Kanal zu wechseln.



7. Nach Senden der Bestätigung wechselt das **GX1300E** auf den angeforderten Kanal oder den in Schritt 6 ausgewählten Kanal zu wechseln, ohne das Display zu ändern. Zum Ändern des Displays den Softkey **QUIT** drücken.



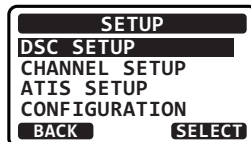
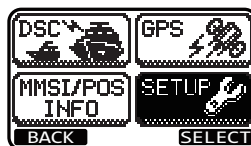
8. Den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, dann **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem rufenden Schiff sprechen.



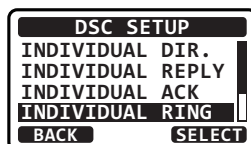
## 9.5.6 Einrichtung des Ruftons eines Einzelrufs

Wenn ein Einzelruf empfangen wird, erzeugt das Funkgerät 2 Minuten lang einen Rufton (Grundeinstellung). Mit dieser Auswahl kann die Ruftonzeit bei einem Einzelruf geändert werden.

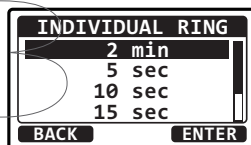
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. "INDIVIDUAL RING" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die Ruftonlänge eines Einzelrufs auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



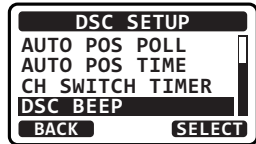
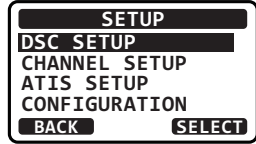
6. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

Das **GX1300E** hat die Funktion, den Einzelrufton abzuschalten.

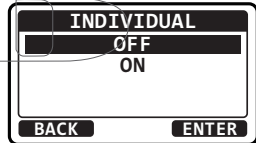
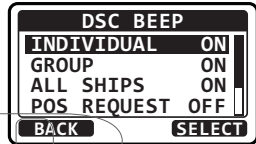
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. "DSC BEEP" (DSC-Ton) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. "INDIVIDUAL" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) zu wählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



7. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätribetriebsart zurückzukehren.

Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dabei die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ON“ in Schritt 6 oben auszuwählen.

## 9.6 GRUPPENRUF

Mit dieser Funktion kann der Benutzer Kontakt mit einer Gruppe bestimmter Schiffe (z. B. Mitglieder eines Jachtklubs) mit einer Gruppen-MMSI-Nummer über die Gruppenruffunktion aufnehmen, sodass sie automatisch auf einen gewünschten Kanal zur Sprachkommunikation wechseln. Diese Funktion ist sehr nützlich für Jachtklubs und Schiffe, die zusammen fahren und Sammelnachrichten auf einem festgelegten Kanal bekannt geben möchten. Das **GX1300E** kann bis zu 20 Gruppenrufeinträge speichern.

### 9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs

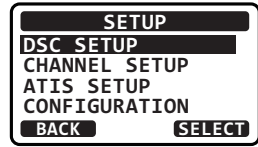
Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

**Schiff-MMSI:** Die ersten drei Ziffern einer Schiff-MMSI sind die MID (Maritime Identification Digit), d. h. die Seefunkkennzahl, die das Heimatland eines Schiffs, in dem seine MMSI registriert ist, kennzeichnet. Die letzten 6 Ziffern kennzeichnen die Seefunkstelle (das Schiff) eindeutig. *Beispiel für Schiff-MMSI:* Wenn Ihre MMSI "366123456" ist, ist "366" die MID, die das Land kennzeichnet (in diesem Fall Deutschland), und "123456" ist die Schiffskennung für Sie.

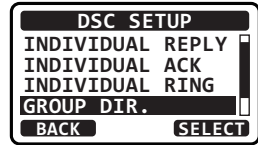
#### **Gruppen-MMSI:**

- Gruppen-MMSI-Nummern werden nicht von der FCC oder anderen Organisationen vergeben, die lizenziert sind, die MMSI-Nummern für Schiffe zu vergeben.
- Die erste Ziffer einer Gruppen-MMSI ist laut internationalen Regeln immer „0“. Alle Funkgeräte von Standard Horizon sind voreingestellt, wenn eine Gruppen-MMSI-Nummer programmiert wird, ist die erste Ziffer automatisch „0“.
- Die MID eines Schiffs wird dann in die zweite, dritte und vierte Ziffernstelle der Gruppen-MMSI programmiert, da sie das Heimatland des Schiffs kennzeichnet.
- Die letzten 5 Ziffern werden von Personen in der Gruppe bestimmt. Dies ist ein wichtiger Schritt, da alle Funkgeräte in der Gruppe die gleiche Gruppen-MMSI enthalten müssen, damit sie sich untereinander verständigen können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine andere Gruppe von Schiffen die gleiche Gruppen-MMSI programmieren könnte. Falls dies geschieht, ändern Sie einfach eine oder mehrere der letzten 5 Ziffern der Gruppen-MMSI.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



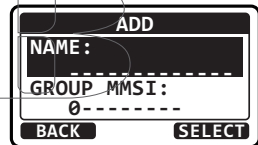
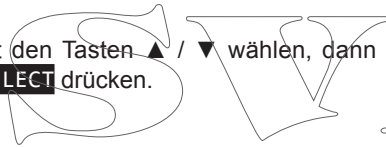
4. "GROUP DIR." mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. "ADD" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. "NAME" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



7. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch den ersten Buchstaben des Gruppennamens zu blättern, die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.

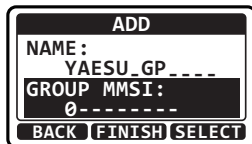
8. Den Softkey **SELECT**, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.



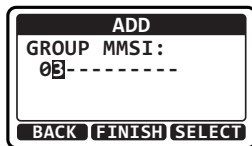
9. Schritt 7 und 8 wiederholen, bis der ganze Name eingegeben ist. Die Taste **▶** drücken, um zum nächsten Leerraum zu gehen, wenn ein Leerzeichen im Namen eingegeben werden soll. Wenn bei der Eingabe des Namens oder der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.

10. Nach dem zwölften Buchstaben oder Leerzeichen den Softkey **FINISH** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

11. "GROUP MMSI" mit den Tasten ▲ / ▼ wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



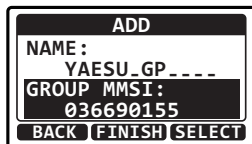
12. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.



13. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.

14. Schritt 12 und 13 wiederholen, bis die ganze Gruppen-MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste ◀ / ▶ drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.

15. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.



16. Den Softkey **FINISH** drücken, um die eingegebene Daten zu speichern.

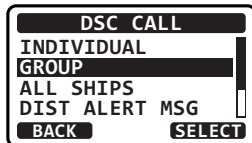
17. Zur Eingabe einer weiteren Gruppe Schritte 5 bis 16 wiederholen.

18. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

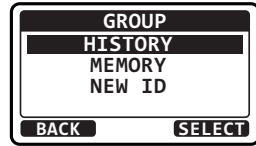
## 9.6.2 Senden eines Gruppenrufs

### Gruppenruf über Gruppenrufverzeichnis

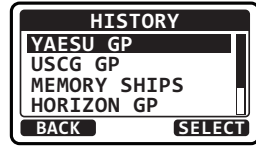
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "GROUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



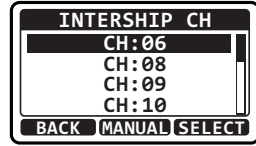
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "HISTORY" (Verlauf) oder "MEMORY" (Speicher) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um eine Gruppe auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.



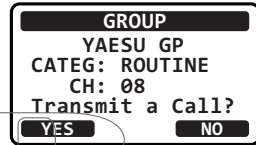
6. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und den Softkey **SELECT** drücken.



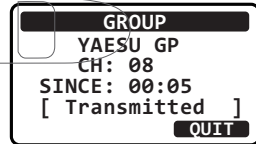
Den Softkey **MANUAL** drücken, um andere Kanäle als den Schiff/Schiff-Kanal zu wählen.

Um " INTERSHIP CH" erneut auszuwählen, den Softkey **INTSHP** drücken.

7. Den Softkey **YES** drücken, um das Gruppenrufsignal zu senden.



8. Nachdem der Gruppenruf gesendet worden ist, schaltet das Funkgerät auf den Kanal um, der in Schritt 6 oben ausgewählt wurde, ohne Änderung des Displays. Zum Ändern des Displays den Softkey **QUIT** drücken.

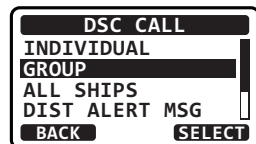
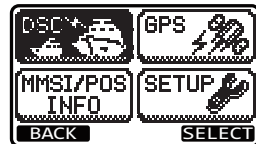


9. Den Kanal abhören, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Dann das Mikrofon tasten und die anderen Schiffe rufen, mit denen Sie kommunizieren möchten.

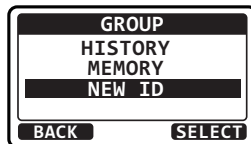
### Gruppenruf - manuelle Eingabe der Gruppen-MMSI

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Gruppenrufverzeichnis zu speichern.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "GROUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)

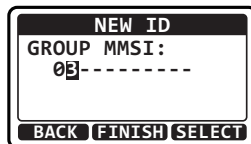


4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.

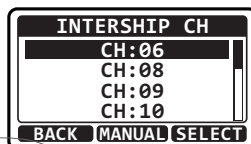
6. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.



7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste ◀ / ▶ drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Eintrag zu korrigieren.

8. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.

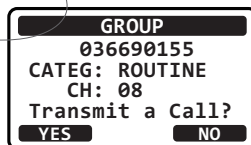
9. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und den Softkey **SELECT** drücken.



Den Softkey **MANUAL** drücken, um andere Kanäle als den Schiff/Schiff-Kanal zu wählen.

Um "INTERSHIP CH" erneut auszuwählen, den Softkey **INTSHP** drücken.

10. Den Softkey **YES** drücken, um das Gruppenrufsignal zu senden.



11. Nachdem der Gruppenruf gesendet worden ist, schaltet das Funkgerät auf den Kanal um, der in Schritt 9 ausgewählt wurde, ohne Änderung des Displays. Zum Ändern des Displays den Softkey **QUIT** drücken.

12. Den Kanal abhören, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Dann das Mikrofon tasten und die anderen Schiffe rufen, mit denen Sie kommunizieren möchten.

### 9.6.3 Empfangen eines Gruppenrufs

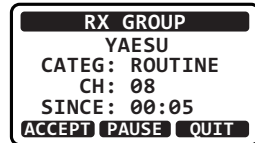
1. Wenn ein Gruppenruf empfangen wird, erzeugt das **GX1300E** einen Rufalarmton. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)

Das Display zeigt die MMSI (oder den Namen) des Schiffs, das den Gruppenruf sendet.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.

3. Zum sofortigen Umschalten auf den angeforderten Kanal den Softkey **ACCEPT** drücken.

Wird dreißig Sekunden lang nach Empfang eines Gruppenrufs keine Taste gedrückt, schaltet das **GX1300E** automatisch auf den angeforderten Kanal, um die Kommunikation zu überwachen.



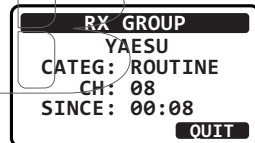
4. Den Softkey **PAUSE** drücken, um die Bestätigung anzuhalten.

Den Softkey **RESUME** drücken, um die Bestätigung fortzusetzen.



5. Wenn das Funkgerät auf dem Kanal bleiben soll, der vor dem Empfang des Gruppenrufs eingestellt war, den Softkey **QUIT** drücken.

6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch das Display zu blättern und die MMSI (oder den Namen) des rufenden Schiffs, die Kategorie des Notfalls und den angeforderten Arbeitskanal zu sehen.



7. Den Softkey **QUIT** drücken, um die Arbeitskanalnummer des angeforderten Kanals anzuzeigen.

8. Auf dem Kanal auf die Meldung der Person hören, die die Gruppe ruft.

9. Wenn Sie antworten wollen, den Kanal überwachen, um sicherzustellen, dass er frei ist, und dann die Taste **PTT** am Mikrofon drücken und mit dem/den rufenden Schiff(en) sprechen.

#### HINWEIS

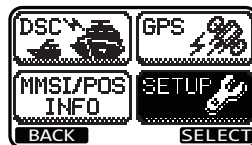
- Wenn es einen ungelesenen Gruppenruf gibt, erscheint das Symbol „☐“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Gruppenruf über das DSC-Protokoll überprüfen. Siehe dazu „9.13.3 Überprüfung eines protokollierten anderen Rufs.“
- Nachdem ein Gruppenruf empfangen wurde, werden die Uhrzeit, zu der der Ruf erfolgte, und die MMSI oder der Name des Schiffs am LCD angezeigt.



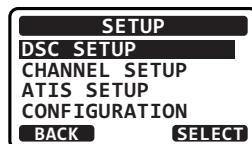
## 9.6.4 Einrichtung des gruppenrufftons

Das **GX1300E** hat die Funktion, den Gruppenruffton abzuschalten.

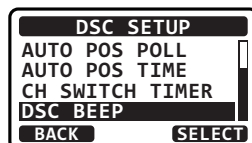
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



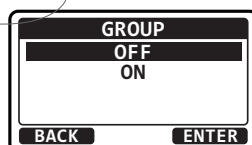
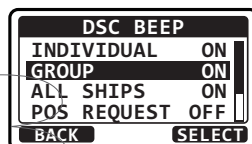
4. "DSC BEEP" (DSC-Ton) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. "GROUP" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) zu wählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



7. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

Wenn Sie zum Aktivieren des Rufftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dabei die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ON“ in Schritt 6 oben auszuwählen.

## 9.7 POSITIONSANFORDERUNG

Fortschritte in der DSC-Technik machen es jetzt möglich, die Position eines anderen Schiffs abzurufen und die Position dieses Schiffs auf dem Display des **GX1300E** anzuzeigen. Standard Horizon hat diese Funktion einen Schritt weitergeführt: Wenn ein Standard Horizon GPS an das **GX1300E** angeschlossen wird, wird die abgerufene Position des Schiffs auf dem Display des GPS-Kartenplotters angezeigt. Dies vereinfacht die Navigation zur Position des abgerufenen Schiffs. Dies ist eine großartige Funktion für jeden, der die Position eines anderen Schiffs kennen möchte. Dies könnte zum Beispiel Ihr Freund sein, der Fische fängt, oder die Position einer Person zu finden, mit der Sie eine Seereise machen.

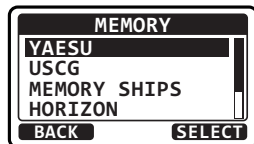
### HINWEIS

Das andere Schiff muss einen arbeitenden GPS-Empfänger haben, der an sein DSC-Funkgerät angeschlossen ist, und sein Funkgerät darf nicht eingestellt sein, Positionsanfragen abzulehnen. (Siehe Abschnitt „9.5.1 Einrichten des Einzelruf-/Positionsruferverzeichnisses“, um Informationen in das Einzelrufverzeichnis einzugeben.)

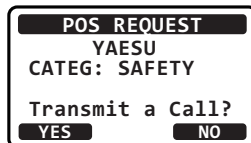
### 9.7.1 Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff

#### *Positionsanforderung über Einzel-/Positionsruferverzeichnis*

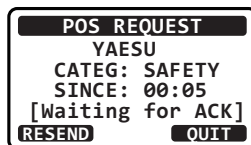
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POS REQUEST" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "HISTORY" (Verlauf) oder "MEMORY" (Speicher) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Den Softkey **YES** drücken, um den Ruf zur Positionsanfrage zu senden.



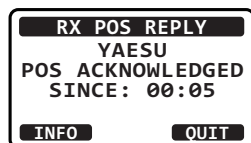
7. Wenn das **GX1300E** keine Antwort empfängt, wird das Display wie in der Abbildung rechts gezeigt. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.



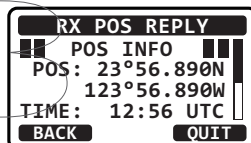
8. Wenn das **GX1300E** die Position des abgerufenen Schiffs empfängt, erzeugt das **GX1300E** einen Rufalarmton und die Position des abgerufenen Schiffs wird über NMEA 0183 zu einem GPS-Kartenplotter gesendet. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.

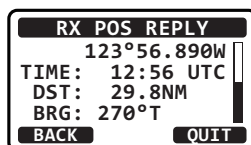
9. Die Taste **INFO** drücken, um die vom abgerufenen Schiff übertragenen Positionsdaten auf dem Display zu zeigen.



10. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um das Display auf die Anzeige der empfangenen Daten umzuschalten.



11. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.



## HINWEIS

Wenn das **GX1300E** keine Positionsdaten vom abgerufenen Schiff empfängt, zeigt das LCD unter Position und Zeit "--".

## Positionsanforderung - manuelle MMSI-Eingabe

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsrufruf-Verzeichnis zu speichern.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POS REQUEST" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



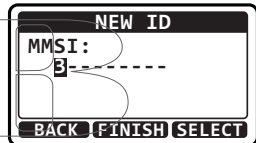
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



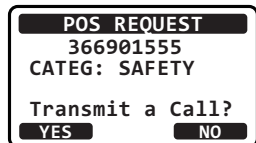
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.
6. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.



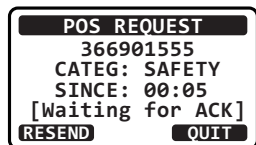
7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.



8. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.
9. Den Softkey **YES** drücken, um den Ruf zur Positionsanfrage zu senden.



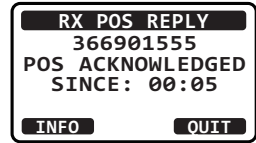
10. Wenn das **GX1300E** keine Antwort empfängt, wird das Display wie in der Abbildung rechts gezeigt. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.



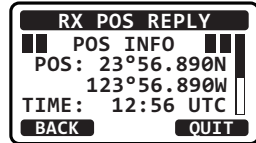
11. Wenn das **GX1300E** die Position des abgerufenen Schiffs empfängt, erzeugt das **GX1300E** einen Rufalarmton und die Position des abgerufenen Schiffs wird über NMEA 0183 zu einem GPS-Kartenplotter gesendet. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.

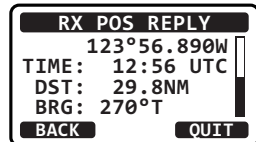
12. Die Taste **INFO** drücken, um die vom abgerufenen Schiff übertragenen Positionsdaten auf dem Display zu zeigen.



13. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um das Display auf die Anzeige der empfangenen Daten umzuschalten.



14. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.

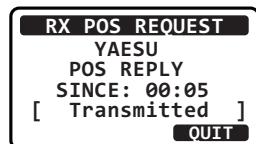


Wenn das **GX1300E** keine Positionsdaten vom abgerufenen Schiff empfängt, zeigt das LCD „NO POSITION DATA“ (Keine Positionsdaten).

## 9.7.2 Empfangen einer Positionsanforderung

Wenn eine Positionsanforderung von einem anderen Schiff empfangen wird, ertönt ein Rufalarm und „POS REQUEST“ wird am LCD gezeigt.

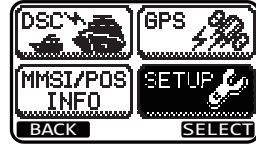
1. Wenn ein Positionsanforderungsruf empfangen wird, sendet das **GX1300E** Ihre Position zu dem Schiff, das sie angefordert hat.
2. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.



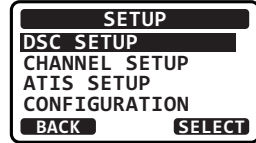
### 9.7.3 Einrichtung des positionsanfrageruftons

Das **GX1300E** hat die Funktion, den Rufton der Positionsanforderung abzuschalten.

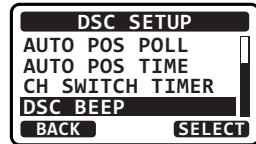
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



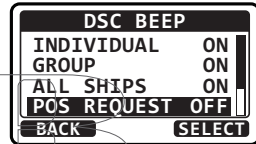
4. "DSC BEEP" (DSC-Ton) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



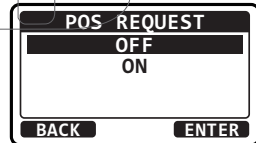
5. "POS REQUEST" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) zu wählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



7. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgeräätbetriebsart zurückzukehren.



Wenn Sie zum Aktivieren des Ruftons zurückkehren möchten, einfach das obige Verfahren wiederholen und dabei die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ON“ in Schritt 6 oben auszuwählen.

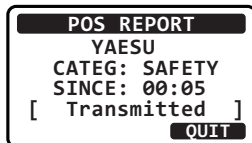
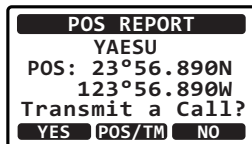
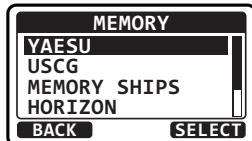
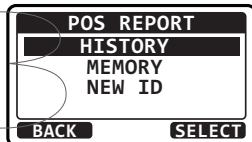
## 9.8 POSITIONSBESTIMMUNG

Diese Funktion ist ähnlich der Positionsanforderung, anstatt jedoch die Position eines anderen Schiffs anzufordern, können Sie mit dieser Funktion Ihre Position an ein anderes Schiff senden. Um Ihre Position zu senden, muss ein GPS-Empfänger angeschlossen sein oder die Position manuell eingegeben werden. Siehe Abschnitt „9.9 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION“.

### 9.8.1 Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

#### Positionsbestimmung über Einzel-/Positionsrufverzeichnis

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um “DSC” auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um “POS REPORT” auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.  
(Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um “HISTORY” (Verlauf) oder “MEMORY” (Speicher) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.
6. Den Softkey **YES** drücken, um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.  
Den Softkey **POS** drücken, um die Positionsinformationen zu ändern.
7. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.



## Positionbestimmung - manuelle MMSI-Eingabe

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt mit einem anderen Schiff aufzunehmen, ohne die MMSI im Einzelruf-/Positionsrufruf-Verzeichnis zu speichern.

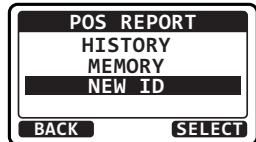
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POS REPORT" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



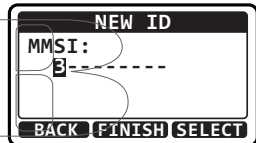
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



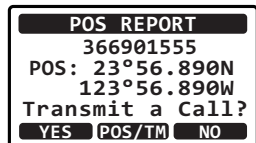
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.
6. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.



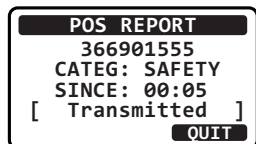
7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.



8. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.
9. Den Softkey **YES** drücken, um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden. Den Softkey **POS** drücken, um die Positionsinformationen zu ändern.



10. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.

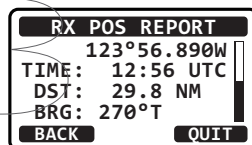
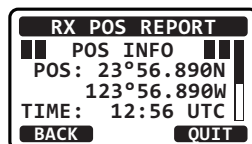
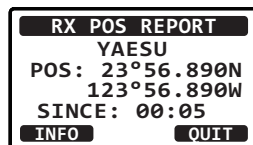




## 9.8.2 Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

Wenn ein anderes Schiff seine Position zum **GX1300E** sendet, geschieht Folgendes:

1. Wenn der Positionsbestimmungsruf empfangen wird, wird ein Rufton erzeugt und das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, die Zeitdauer seit Empfang des Rufs sowie die GPS-Position des Schiffs. Das **GX1300E** gibt ebenfalls NMEA-Sätze (DSC und DSE) an einen angeschlossenen GPS-Kartenplotter aus.
2. Eine beliebige Taste des Funkgeräts drücken, um den Alarm zu stoppen. (DSC BEEP (DSC-Ton) muss aktiviert sein, um den Alarm zu hören.)
3. Den Softkey **INFO** drücken, um die vom abgerufenen Schiff übertragenen Positionsdaten zu zeigen.
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um das Display auf die Anzeige der empfangenen Daten umzuschalten.
5. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays den Softkey **QUIT** drücken.

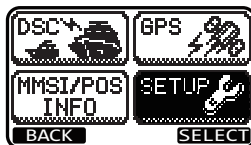


SVMB

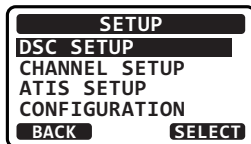
### 9.8.3 Einrichten eines Rufkons für positionsbestimmung

Das **GX1300E** hat die Funktion, den Rufkons der Positionsbestimmung abzuschalten.

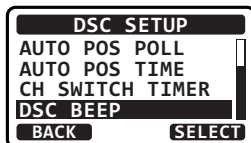
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



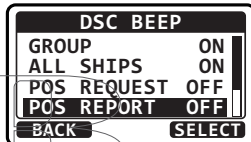
4. "DSC BEEP" (DSC-Ton) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



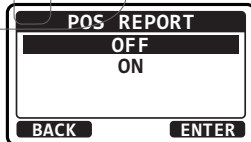
5. "POS REPORT" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) zu wählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



7. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgeräätbetriebsart zurückzukehren.



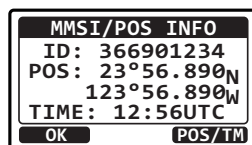
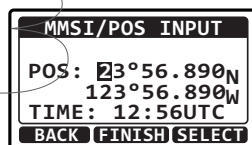
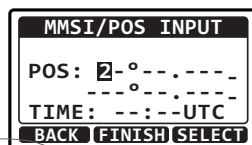
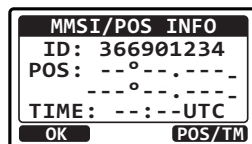
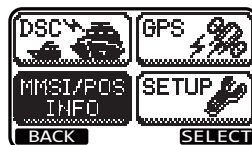
Zum erneuten Aktivieren des Rufkons der Positionsbestimmung das obige Verfahren wiederholen und die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „ON“ (Ein) in Schritt 7 oben zu wählen.

## 9.9 MANUELLE EINGABE DER GPS-POSITION (LAT/LON)

Sie können den Längen- und Breitengrad Ihres Schiffs manuell senden, wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist oder der GPS-Empfänger nicht funktioniert.

Nach Eingabe der Position enthält Absetzen eines DSC-Notrufs oder einer Positionsbestimmung die manuell eingegebene Position.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „MMSI/POS INFO“ auszuwählen.
3. Den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Den Softkey **POS/TM** drücken, um das Positionseingabedisplay anzuzeigen.
5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um die erste Ziffer Ihres Breitengrads zu wählen, und dann den Softkey **SELECT** drücken, um zur nächsten Ziffer zu gehen.
6. Schritt 5 wiederholen, um den Längen- und Breitengrad einzugeben.
7. Die UTC-Zeit im 24-Stundenformat mit dem gleichen Verfahren wie in Schritt 5 eingeben.
8. Wenn Sie bei der Eingabe der Position und Uhrzeit einen Fehler machen, die Taste **← / →** drücken, bis das falsche Zeichen markiert ist, dann die Taste **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren, und den Softkey **SELECT** drücken.
9. Nach erfolgter Programmierung der Positionsinformationen den Softkey **FINISH** drücken.
10. Den Softkey **OK** drücken, um zum Menüdisplay zurückzukehren.  
Den Softkey **POS/TM** drücken, um das Positionseingabedisplay erneut anzuzeigen.
11. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

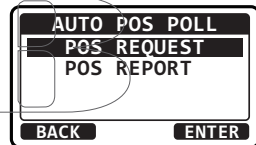
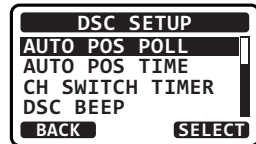
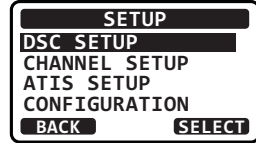
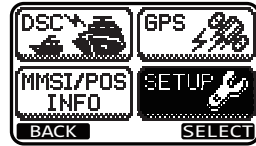


## 9.10 AUTOMATISCHER POSITIONSBABRUF

Das **GX1300E** hat die Fähigkeit, automatisch vier Stationen zu überwachen, die in das Einzelrufverzeichnis programmiert sind.

### 9.10.1 Einrichtung eines Abruftyps

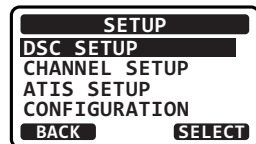
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.  
(Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. "AUTO POS POLL" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POS REQUEST" oder "POS REPORT" auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



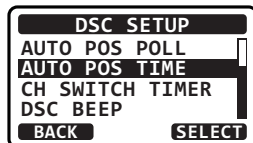
6. Den Softkey **BACK** drücken, um zu "DSC SETUP" zurückzukehren.

### 9.10.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls

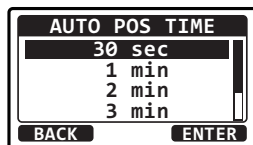
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.  
(Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. "AUTO POS TIME" mit den Tasten ▲ / ▼ wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



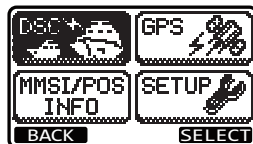
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die gewünschte Intervallzeit auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.



6. Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

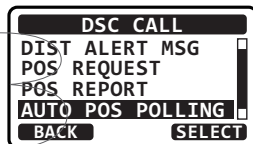
### 9.10.3 Auswahl von automatisch abzurufenden Stationen

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.

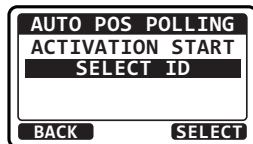


2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.

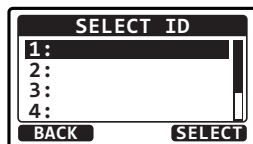
3. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "AUTO POS POLLING" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



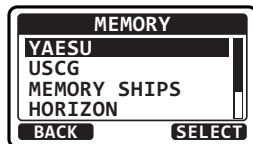
4. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "SELECT ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



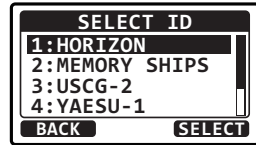
5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die Listennummer auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, die abgerufen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.



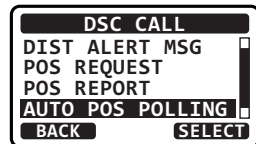
- Schritte 5 und 6 für alle gewünschten Einzelpersonen wiederholen, die abgerufen werden sollen.



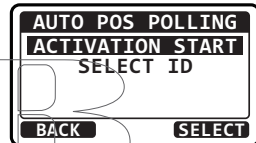
- Den Softkey **BACK** drücken, um zu "AUTO POS POLLING" zurückzukehren.

### 9.10.4 Aktivieren/Deaktivieren des autom. POS-Abrufs

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "AUTO POS POLLING" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "ACTIVATION START" (Aktivierung starten) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



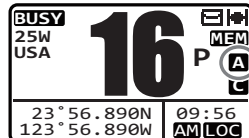
- Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "START" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



- Die Taste **16/S** drücken oder den Softkey **BACK** drücken, um in die Funkgerätribetriebsart zurückzukehren.

Zum Deaktivieren des automatischen Positionsabrufs das obige Verfahren wiederholen und die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „STOP“ in Schritt 5 oben zu wählen.

Die Anzeige "A" erscheint auf dem LCD, während der automatische Positionsabruf aktiviert wird.



## 9.11 DSC-TESTRUF

Mit dieser Funktion treten Sie mit einem anderen Schiff mit DSC in Kontakt, um sicherzustellen, dass die DSC-Funktionen des Funkgeräts korrekt funktionieren.

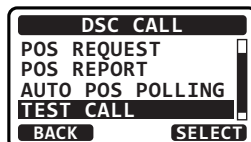
### 9.11.1 Senden eines DSC-Testrufs

#### DSC-Testruf über Einzel-/Positionsruflisten

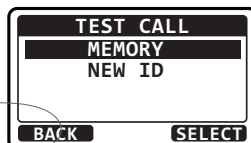
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "TEST CALL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



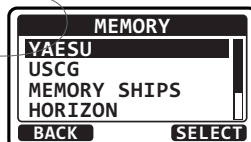
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "MEMORY" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



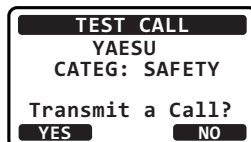
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.



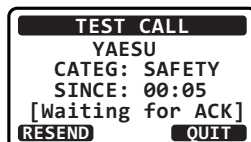
6. Den Softkey **YES** drücken, um das Testsignal zu senden.



7. Nach Senden des DSC-Testrufs wartet das **GX1300E** auf eine Antwort vom gerufenen Funkgerät. Das Display zeigt „WAITING FOR ACK“. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.

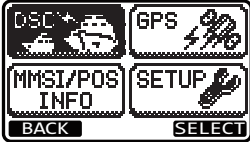
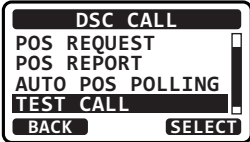
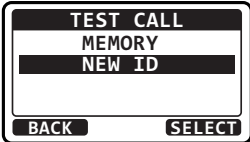
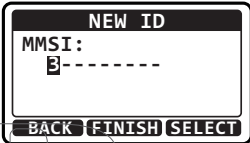
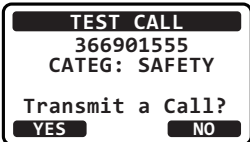
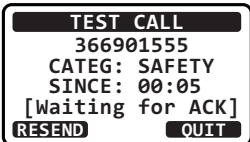
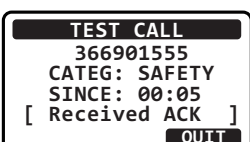


8. Wenn ein Bestätigungssignal empfangen wird, zeigt das **GX1300E** das Display "RX TEST CALL", was bestätigt, dass das gerufene Funkgerät den Testruf empfangen hat.



9. Den Softkey **QUIT** drücken, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

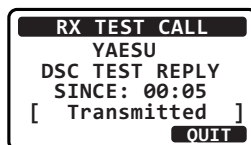
## DSC-Testruf - manueller MMSI-Eintrag

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "TEST CALL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.
6. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.
7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.
8. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.
9. Den Softkey **YES** drücken, um das Testsignal zu senden.
10. Nach Senden des DSC-Testrufs wartet das **GX1300E** auf eine Antwort vom gerufenen Funkgerät. Das Display zeigt „WAITING FOR ACK“. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.
11. Wenn ein Bestätigungssignal empfangen wird, zeigt das Display "Received ACK" (Bestätigung empfangen).
12. Den Softkey **QUIT** drücken, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



## 9.11.2 Empfangen eines DSC-Testrufs

Wenn ein anderes Schiff einen DSC-Testruf zum **GX1300E** sendet, antwortet das Funkgerät automatisch mit einer Bestätigung. Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den DSC-Testruf sendet.



Den Softkey **QUIT** drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.

SVIB

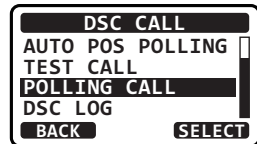
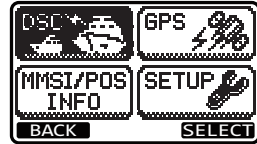
## 9.12 ABRUF

Das **GX1300E** kann ein anderes Fahrzeug nachverfolgen.

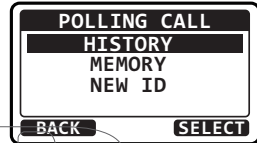
### 9.12.1 Senden eines Abrufs

#### Positionabruf über Einzel-/Positionsruflisten

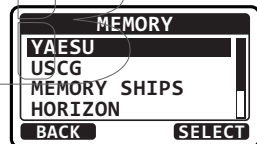
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POLLING CALL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



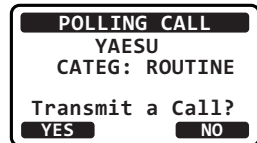
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "HISTORY" (Verlauf) oder "MEMORY" (Speicher) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



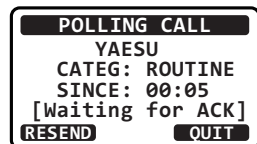
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um eine Einzelperson auszuwählen, mit der Kontakt aufgenommen werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.



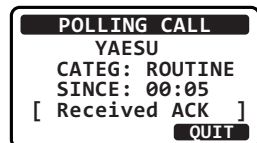
6. Den Softkey **YES** drücken, um das Abrufsignal zu senden.



7. Nach Senden des Abrufs wartet das **GX1300E** auf eine Antwort vom gerufenen Funkgerät. Das Display zeigt „WAITING FOR ACK“. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.



8. Wenn ein Bestätigungssignal empfangen wird, zeigt das Display "Received ACK" (Bestätigung empfangen).



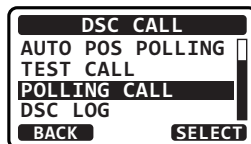
9. Den Softkey **QUIT** drücken, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

## Positionsabruf - manuelle MMSI-Eingabe

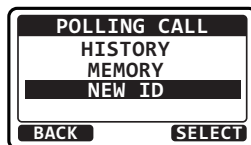
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "POLLING CALL" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "NEW ID" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



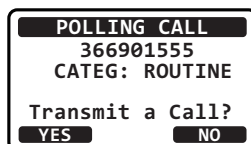
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um durch Ziffern 0-9 zu blättern.
6. Den Softkey **SELECT** drücken, um die Nummer zu speichern und zur nächsten Ziffer nach rechts zu gehen.



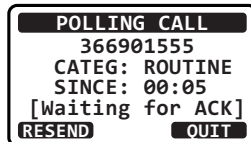
7. Schritt 5 und 6 wiederholen, bis die ganze MMSI eingegeben ist. Wenn bei der Eingabe der MMSI-Nummer ein Fehler gemacht wird, mehrmals die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Ziffer markiert ist, und dann die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren.



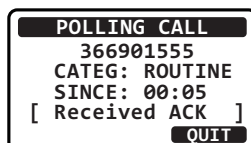
8. Nach Eingabe der neunten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken.
9. Den Softkey **YES** drücken, um das Abrufsignal zu senden.



10. Nach Senden des Abrufs wartet das **GX1300E** auf eine Antwort vom gerufenen Funkgerät. Das Display zeigt „WAITING FOR ACK“. Um erneut zu senden, den Softkey **RESEND** drücken.



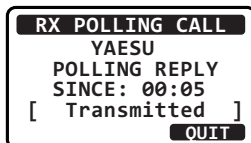
11. Wenn ein Bestätigungssignal empfangen wird, zeigt das Display "Received ACK" (Bestätigung empfangen).



12. Den Softkey **QUIT** drücken, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

## 9.12.2 Empfangen eines Abrufs

Wenn ein anderes Schiff einen Abruf zum **GX1300E** sendet, antwortet das Funkgerät automatisch mit einer Bestätigung. Das Display zeigt die MMSI oder den Namen des Schiffs, das den Abruf sendet.



Den Softkey **QUIT** drücken, um zur Funkbetriebsart zurückzukehren.

SVIB

## 9.13 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS

Das **GX1300E** protokolliert gesendete DSC-Rufe, empfangene Notrufe und andere Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe usw.). Die DSC-Protokollfunktion ist ähnlich einem Anrufbeantworter, auf dem Anrufe zum späteren Abrufen gespeichert werden. Im Display des Funkgeräts wird das Symbol „☒“ angezeigt. Das **GX1300E** kann bis zu 30 der zuletzt gesendeten Rufe, bis zu 30 der letzten Notrufe und bis zu 50 andere Rufe speichern.

### HINWEIS

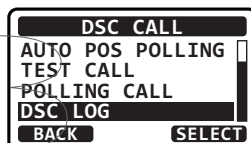
Bei Auswahl des Menüs „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zeigt das **GX1300E** protokollierte Anrufe mit der höchsten Priorität automatisch an.

### 9.13.1 Überprüfen eines gesendeten protokollierten Rufs

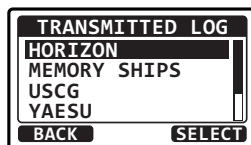
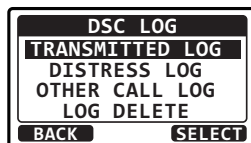
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „DSC“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um „DSC LOG“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



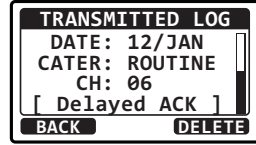
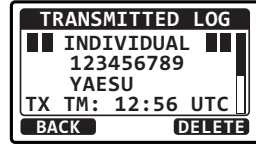
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „TRANSMITTED LOG“ (Sendeprotokoll) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um die Station (Name oder MMSI-Nummer) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



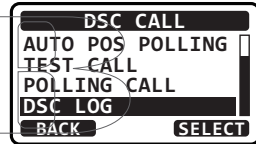
- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um durch das Display zu blättern.



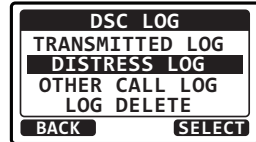
- Den Softkey **BACK** drücken, um zurück zur Liste gesendeter DSC-Rufe zu gehen.

### 9.13.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC LOG" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)

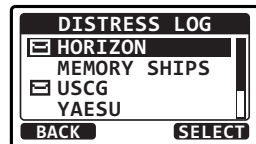


- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um "DISTRESS LOG" (Notrufprotokoll) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



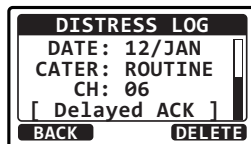
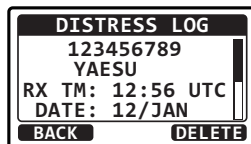
- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.

**Hinweis:** Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „✉“ vor dem Stationsnamen (oder der MMSI-Nummer der Station) angezeigt.



Den Softkey **SELECT** drücken, um Details der gewählten Station zu überprüfen.

- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um durch das Display zu blättern.

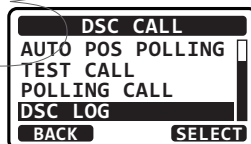


- Den Softkey **BACK** drücken, um zurück zur Liste gesendeter DSC-Rufe zu gehen.

### 9.13.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe

Das **GX1300E** ermöglicht die Durchsicht empfangener Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe usw.).

- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "DSC LOG" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)

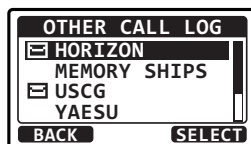


- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um "OTHER CALL LOG" (Protokoll anderer Rufe) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



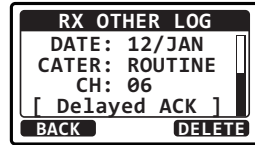
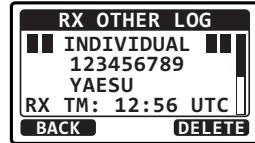
- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.

**Hinweis:** Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „✉“ vor dem Stationsnamen (oder der MMSI-Nummer der Station) angezeigt.



Den Softkey **SELECT** drücken, um Details der gewählten Station zu überprüfen.

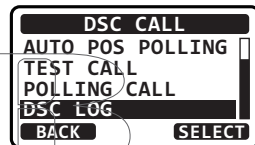
- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um durch das Display zu blättern.



- Den Softkey **BACK** drücken, um zurück zur Liste anderer DSC-Rufe zu gehen.

### 9.13.4 Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG“-Verzeichnis

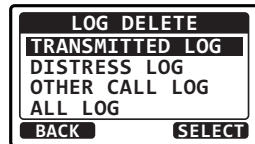
- Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „DSC“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
- Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um „DSC LOG“ auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



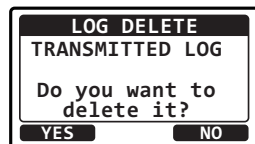
- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um „LOG DELETE“ (Protokoll löschen) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



- Die Taste ▲ / ▼ drücken, um die Kategorie zu wählen („TRANSMITTED LOG“, „DISTRESS LOG“, „OTHER CALL LOG“ oder „ALL LOG“), die gelöscht werden soll, dann den Softkey **SELECT** drücken.

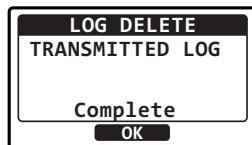


- Den Softkey **YES** drücken, um die Protokolle der ausgewählten Kategorie zu löschen. (Zum Abbrechen den Softkey **NO** drücken.)





7. Den Softkey **OK** drücken, um zurück zur Kategorieliste zu gehen.



### HINWEIS

Das obige Verfahren löscht alle protokollierten Rufe der ausgewählten Kategorie gleichzeitig.

Zum Löschen protokollierter Rufe nacheinander prüfen Sie die Einzelheiten eines Rufs, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **DELETE**.

SVMB

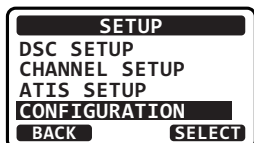
# 10 SETUP MENU (EINRICHTMENÜ)

## 10.1 KONFIGURATIONSEINRICHTUNG

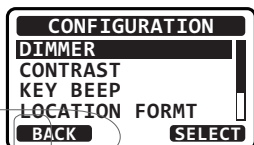
### 10.1.1 Leuchteneinstellung

Ermöglicht Einstellung der Stärke der Hintergrundbeleuchtung oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung.

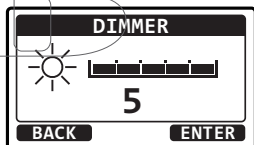
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



4. "DIMMER" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲** oder **▼** drücken, um den gewünschten Wert auszuwählen. Wenn „OFF“ (Aus) gewählt wird, erlischt die Lampe.



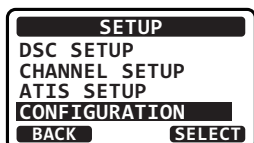
6. Die Taste **ENTER**, um die gewählte Stärke zu speichern.

7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

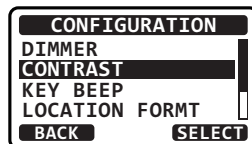
### 10.1.2 LCD-Kontrast

Diese Auswahl richtet den Displaykontrast ein, um für die beste Ablesbarkeit in den verschiedenen Einbaupositionen (über Kopf oder unterhalb) zu sorgen.

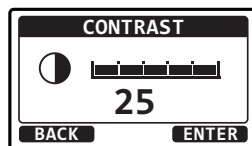
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



4. "CONTRAST" mit den Tasten ▲ / ▼ wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um den gewünschten Wert auszuwählen. Der Kontrastpegel kann zwischen „00“ und „25“ eingestellt werden.



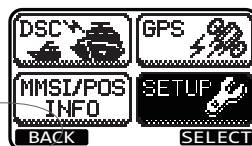
6. Die Taste **ENTER**, um die gewählte Stärke zu speichern.

7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

### 10.1.3 Key Beep

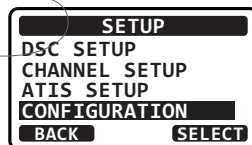
Mit dieser Auswahl kann die Lautstärke des Tastentons eingestellt oder ausgeschaltet werden.

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.

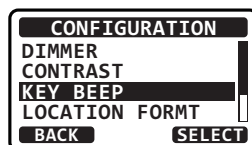


2. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.

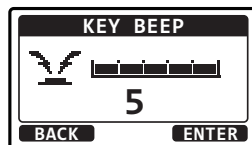
3. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



4. "KEY BEEP" (Tastenton) mit den Tasten ▲ / ▼ wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten ▲ / ▼ drücken, um die gewünschte Signaltonlautstärke zu wählen. Die Tastentonlautstärke kann zwischen „0“ (Aus) und „5“ eingestellt werden.



6. Die Taste **ENTER**, um die gewählte Stärke zu speichern.

7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

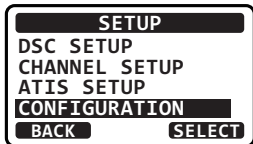
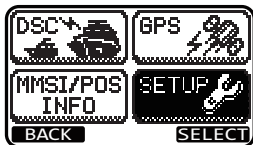
#### HINWEIS

Notalarm und Signaltöne für DSC-Betrieb können nicht ausgeschaltet werden.

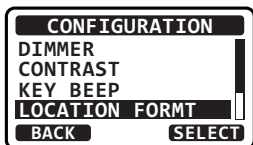
## 10.1.4 Location Format

Diese Option wählt das Koordinatensystem, das auf dem LCD gezeigt werden soll.

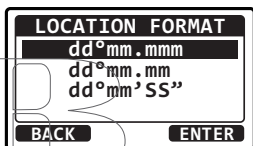
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



4. "LOCATION FORMAT" (Positionsformat) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Mit den Tasten **▲ / ▼** das gewünschte Koordinatensystem auswählen.
6. Die Taste **ENTER**, um die gewählte Stärke zu speichern.



7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

## 10.1.5 Zeitverschiebung (Time Offset)

Diese Einstellung legt die Zeitverschiebung von UTC (Zeit, die das GPS zum Funkgerät sendet) fest.

Zu Einzelheiten siehe der Abschnitt "6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT".

## 10.1.6 Uhrzeitanzeige (Time Display)

Diese Einstellung wählt den Zeitbereich zwischen der lokalen Zeit und der UTC-Zeit.

Zu Einzelheiten siehe der Abschnitt "6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE".

## 10.1.7 Uhrzeitformat (Time Format)

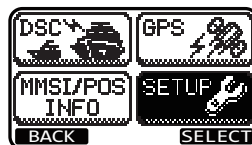
Diese Einstellung wählt das Uhrzeitformat zwischen dem 12-Stundensystem und dem 24-Stundensystem.

Zu Einzelheiten siehe der Abschnitt "6.8 ÄNDERN DES ZEITFORMATS".

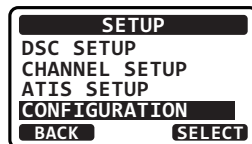
## 10.1.8 Masseinheit

Diese Auswahl legt die Distanzeinheiten fest.

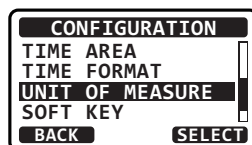
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



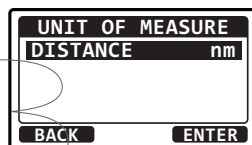
4. "UNIT OF MEASURE" (Maßeinheit) mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



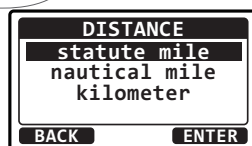
5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DISTANCE" (Entfernung) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die Einheit zu wählen.
7. Den Softkey **ENTER** drücken, um die neue Einstellung zu speichern.



8. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

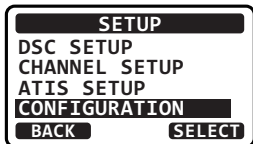
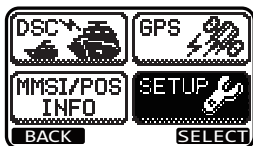


## 10.1.9 Softkeys

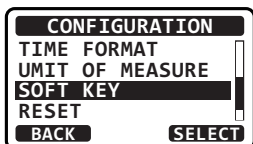
Diese Menüoption ordnet die Anzahl von Softkeys, die Softkeyauswahl und die Anzeigelänge des Softkey-Symbols nach Drücken eines Softkey auf dem Display.

### Belegung von Softkeys

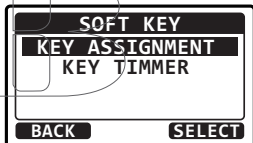
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



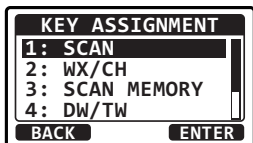
4. "SOFT KEY" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "KEY ASSIGNMENT" (Tastenbelegung) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.

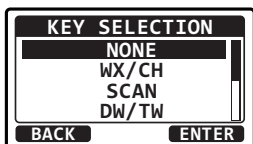


6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Softkeynummer auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



7. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Tastenfunktion auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken.

Verfügbare Funktionen siehe die nächste Seite.



8. Schritte 6 und 7 wiederholen, um bis zu 6 Funktionen zuzuordnen.
9. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

### HINWEIS

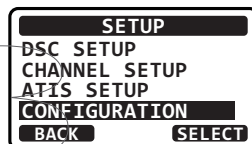
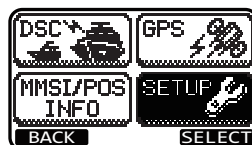
Tastenfunktion "WX/CH" wird nur in der USA-Version angezeigt.

Verfügbare Funktionen sind:

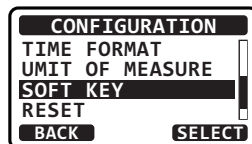
DISPLAY	FUNKTION
SCAN (SUCHLAUF)	Startet und stoppt den Suchlauf.
DW/TW	Startet und stoppt den Suchlauf der Dual- oder Triple-Watch-Funktion.
SUCHLAUF-SPEICHER (Scan Memory)	Schaltet den Speicherkanalsuchlauf ein und aus.
PRESET	Speichert oder löscht den Festspeicherkanal.
GPS STATUS	GPS-Statusanzeige

### Auswahl der Anzeigedauer der Softkeys

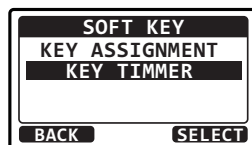
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "CONFIGURATION" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



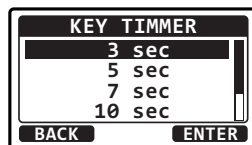
4. "SOFT KEY" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "KEY TIMER" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um zu wählen, wie lange das Softkey-Symbol auf dem Display gezeigt wird, nachdem ein Softkey gedrückt wurde, dann den Softkey **ENTER** drücken.  
Die Anzeigedauer kann auf "3 sec", "5 sec", "7 sec", "10 sec" oder "15 sec" eingestellt werden.



7. Zum Verlassen dieses Menüs und zur Rückkehr zum Funkgerätbetrieb den Softkey **BACK** drücken.

## 10.2 CHANNEL SETUP

### 10.2.1 Kanalgruppe (Bandauswahl)

Mit dieser Option kann die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada geändert werden.

Einzelheiten siehe Abschnitt **“8.5 INTERNATIONALER, US- UND KANADA-MODUS”**.

### 10.2.2 Multi-Watch-Funktion

Ermöglicht die Auswahl von Dual- und Triple-Watch-Funktionen.

Einzelheiten siehe Abschnitt **“8.7 MULTI-WATCH-FUNKTION (NEBEN PRIORITÄTSKANAL)”**.

### 10.2.3 Suchlaufspeicher (Scan Memory)

Um die Kanäle absuchen zu können, muss das Funkgerät programmiert werden. In diesem Abschnitt können Kanäle im Suchlaufspeicher abgelegt werden.

Einzelheiten siehe Abschnitt **„8.6.2 Suchlaufspeicherprogrammierung”**.

### 10.2.4 Suchlauftyp (Scan Type)

Mit dieser Option wird die Art des Suchlaufs ausgewählt, entweder „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf).

Einzelheiten siehe Abschnitt **„8.6.1 Auswahl des Suchlauftyps”**.

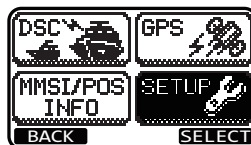




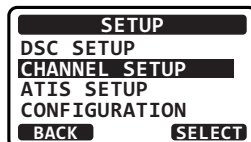
## 10.2.5 Suchlauf fortsetzen (Scan Resume)

Mit dieser Auswahl wählen Sie die Zeitdauer, die das **GX1300E** nach Ende einer Übertragung wartet, bevor das Funkgerät beginnt, die Kanäle erneut abzusuchen.

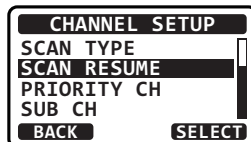
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. "SETUP" mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "CHANNEL SETUP" (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



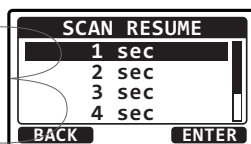
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um "SCAN RESUME" (Suchlauf fortsetzen) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Fortsetzzeit auszuwählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.



7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.



## 10.2.6 Prioritätskanal

Ermöglicht Auswahl des Prioritätskanals.

Einzelheiten siehe Abschnitt „8.6.4 Einstellung des Prioritätskanals“.

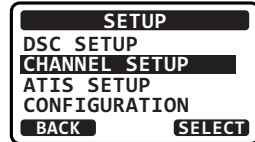
## 10.2.7 Sub Channel

Ermöglicht Auswahl des Subkanals. Die Grundeinstellung ist „Channel 9“ (Kanal 9).

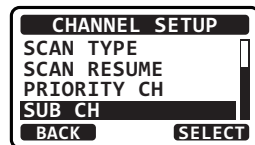
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. „SETUP“ mit den Tasten **▲ / ▼ / ◀ / ▶** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „CHANNEL SETUP“ (Kanaleinrichtung) zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



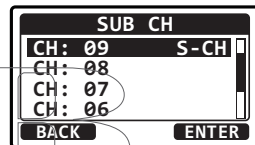
4. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um „SUB CH“ zu wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um den Subkanal auszuwählen.
6. Den Softkey **ENTER** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.



7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.



## **10.3 DSC-EINRICHTUNG**

### **10.3.1 Individual Directory (Einzelrufverzeichnis)**

Das **GX1300E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

Siehe der Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsruflverzeichnisses**“ zur Programmierung.

### **10.3.2 Individual Reply (Einzelrufantwort)**

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch oder manuell (Werkseinstellung) zu beantworten. Wenn eine manuelle Antwort ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

Siehe Abschnitt „**9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort**“ zur Einstellung.

### **10.3.3 Individual Acknowledgement (Einzelbestätigung)**

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, eine Antwort automatisch zu senden oder nicht auf einen Einzelruf zu antworten.

Siehe Abschnitt „**9.5.3 Einrichten der Einzelrufbestätigungsantwort**“ zur Einstellung.

### **10.3.4 Individual Ringer (Einzelrufton)**

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, wie ein Telefon zu klingeln, um Sie zu benachrichtigen, dass das Funkgerät einen DSC-Einzelruf empfangen hat. Die Werkseinstellung ist 2 Minuten, dies kann jedoch auf 15, 10 oder 5 Sekunden geändert werden.

Siehe Abschnitt „**9.5.6 Einrichten des Einzelruftons**“ zur Einstellung.

### **10.3.5 GROUP DIRECTORY (GRUPPENVERZEICHNIS)**

Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Siehe Abschnitt „**9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs**“ zur Programmierung.

### **10.3.6 Automatischer Positionsabruf**

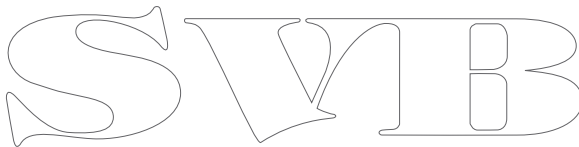
Das **GX1300E** hat die Fähigkeit, automatisch vier Schiffe zu überwachen, die in das Einzelrufverzeichnis programmiert sind. Mit dieser Option kann der beim automatischen Positionsabruf verwendete Ruftyp ausgewählt werden.

Siehe Abschnitt „**9.10.1 Einrichten des Abruftyps**“ zur Einstellung.

### **10.3.7 Intervallzeit automatischer Positionsabruf**

Das **GX1300E** hat die Fähigkeit, automatisch vier Schiffe zu überwachen, die in das Einzelrufverzeichnis programmiert sind. Mit dieser Option kann das Zeitintervall zwischen Abrufübertragungen ausgewählt werden.

Siehe Abschnitt „**9.10.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls**“ zur Einstellung.

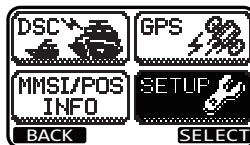


### 10.3.8 Auto Channel Switching Time (Automatische Kanalumschaltzeit)

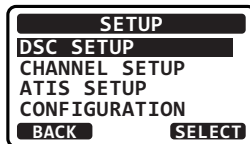
Wenn ein DSC-Notruf oder Ruf an alle Schiffe (Dringlichkeit oder Sicherheit) empfangen wird, wechselt das **GX1300E** automatisch auf Kanal 16.

Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden.

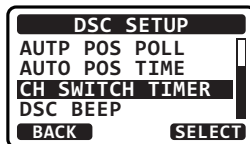
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "DSC SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



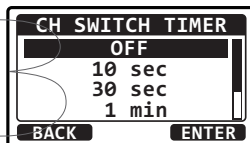
4. "CH SWITCH TIMER" mit den Tasten **▲ / ▼** wählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Zeit auszuwählen, dann den Softkey **ENTER** drücken. Die Umschaltzeit kann auf "OFF", "10 sec", "30 sec", "1 min" oder "2 min" eingestellt werden.



6. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.



### 10.3.9 DSC Beep (DSC-Ton)


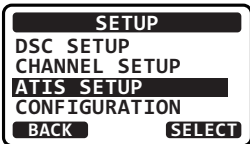
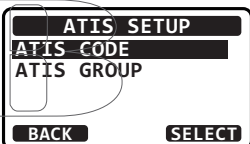
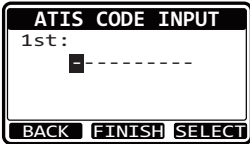
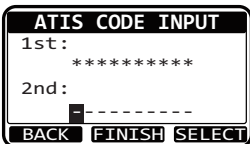
Mit dieser Funktion können die Alarmtöne ein- (Werkseinstellung) oder ausgeschaltet werden, wenn ein DSC-Ruf empfangen wird. Die DSC-Rufe, die angepasst werden können, sind: Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanforderung, Positionsbestimmungsruf.

Siehe Abschnitt „9.6.4 Einrichten des Gruppenruffons“ zur Einstellung.

## 10.4 ATIS-EINRICHTUNG

Das **GX1300E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn aktiviert, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn der PTT-Schalter des Mikrofons am Ende einer Übertragung losgelassen wird. In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

### 10.4.1 Programmierung der ATIS-Kennung

1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "ATIS SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "ATIS CODE" (Einzelbestätigung) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
5. Die Taste **▲ / ▼** drücken, um die erste Ziffer Ihres ATIS-Codes zu wählen, dann den Softkey **SELECT**, um zur nächsten Nummer zu gehen.
6. Schritt 5 wiederholen, um Ihren ATIS-Code (zehn Stellen) einzustellen.
7. Wenn Sie bei der Eingabe des ATIS-Codes einen Fehler machen, die Taste **◀ / ▶** drücken, bis die falsche Nummer markiert ist, dann die Taste **▲ / ▼** drücken, um den Eintrag zu korrigieren, und den Softkey **SELECT** drücken.
8. Nach Eingabe der zehnten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken. Das Funkgerät fordert Sie auf, den ATIS-Code erneut einzugeben. Schritte 5-7 oben verwenden.
9. Nach Eingabe der zweiten Ziffer den Softkey **FINISH** drücken, um den ATIS-Code zu speichern.

10. Den Softkey **OK** drücken, um zum Display "ATIS SETUP" zurückzukehren.

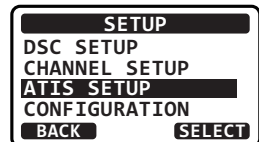
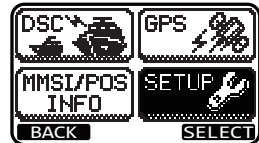


11. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

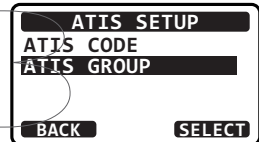
## 10.4.2 ATIS-Kanalgruppe

Das **GX1300E** hat die Funktion, die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und auszuschalten.

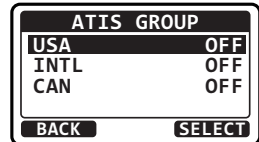
1. Die Taste **MENU** drücken, um das Menü anzuzeigen.
2. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.
3. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "ATIS SETUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken. (Zum Abbrechen den Softkey **BACK** drücken.)



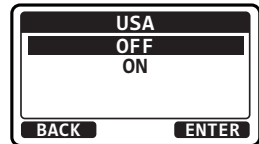
4. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "ATIS GROUP" auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



5. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um die gewünschte Kanalgruppe auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



6. Die Tasten **▲ / ▼** drücken, um "OFF" (Aus) oder "ON" (Ein) auszuwählen, dann den Softkey **SELECT** drücken.



7. Den Softkey **BACK** drücken, um das Menü zu verlassen und zur Funkgerätbetriebsart zurückzukehren.

### HINWEIS

- Die TX-Sendeleistung wird auf den folgenden Kanälen der Kanalgruppe, die die ATIS-Funktion eingeschaltet hat, automatisch auf „1 W“ eingestellt. CH 06, 08, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 71, 72, 74, 75, 76 und 77
- Die Funktionen „Suchlauf“ und „MULTI Watch“ sind für die Kanalgruppe nicht verfügbar, wenn die ATIS-Funktion eingeschaltet ist.

## 11 WARTUNG

Die den elektronischen Bauteilen in diesem Funkgerät eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie jedoch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden.

- Das Mikrofon nur betätigen, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an das Funkgerät angeschlossen ist.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsspannung zum Funkgerät 16 VDC nicht überschreitet und nicht unter 11 VDC sinkt.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.

Im unwahrscheinlichen Fall ernsthafter Probleme wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unsere Reparaturstelle.

### 11.1 ERSATZTEILE

Häufig angeforderte Teile und ihre Teilenummern werden nachstehend aufgeführt.

- **Netzkabel:** T9025406
- **VOL/SQL-Regler (Schwarz):** RA6045800
- **VOL/SQL-Regler (Weiß):** RA6045700
- **Montagehalterung (Schwarz):** RA097840A
- **Montagehalterung (Weiß):** RA097830A
- **Montagehalterungsknopf (Schwarz):** RA0978600
- **Montagehalterungsknopf (Weiß):** RA0978500
- **Mikrofonaufhängung (Schwarz):** RA0458800
- **Mikrofonaufhängung (Weiß):** RA0436000

### 11.2 KUNDENDIENST

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Funkgerät einen Defekt aufweist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Eine „RA“-Rücksendenummer wird nicht benötigt, um ein Produkt zur Wartung oder Reparatur einzusenden. Legen Sie eine kurze Beschreibung des Problems zusammen mit Ihrem Namen, Rücksendeadresse, Telefonnummer und Kaufbeleg bei.



## 11.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Funkgerät schaltet sich nicht ein.	Keine Gleichspannung zum Funkgerät oder Sicherung durchgebrannt	a. Überprüfen Sie die 12-VDC-Batterieanschlüsse und die Sicherung. b. Der VOL-Regler muss im Uhrzeigersinn gedreht werden, um das Funkgerät einzuschalten.
Sicherung des Funkgeräts brennt durch, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen wird.	Vertauschte Stromdrähte.	Das Stromkabel auf Gleichspannung prüfen oder die Sicherung (6 A, 250 V) ersetzen. Sicherstellen, dass der rote Draht an den Pluspol (+) der Batterie und der schwarze Draht an den Minuspol (-) der Batterie angeschlossen ist. Wenn die Sicherung weiter durchbrennt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Knack- oder Heulgeräusch aus dem Lautsprecher, während der Motor läuft.	Motorgeräusch.	Die DC-Stromkabel vom Motor weg neu verlegen. Rauschunterdrücker am Stromkabel hinzufügen. Die ohmschen Zündkerzenkabel wechseln und/oder einen Drehstromgenerator-Geräuschfilter hinzufügen.
Kein Ton aus dem internen oder externen Lautsprecher.	Zubehörkabel	Die Anschlüsse des Zubehörkabels überprüfen (möglicherweise Kurzschluss am externen Lautsprecherkabel WEISS/ABSCHIRMUNG).
Empfangende Station berichtet niedrige Sendeleistung, selbst, wenn Funkgerät auf hohe Leistung eingestellt ist.	Antenne.	Lassen Sie die Antenne überprüfen oder testen Sie das Funkgerät mit einer anderen Antenne. Wenn das Problem weiter besteht, lassen Sie das Gerät von Ihrem Händler reparieren oder warten.
Meldung „HI BATTERY“ oder „LO BATTERY“ wird angezeigt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.	Die Versorgungsspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Bestätigen, dass die angeschlossene Versorgungsspannung zwischen 11 Volt und 16,6 Volt liegt. Sicherstellen, dass der Generator keine Fehlfunktion hat.
Ihre Position wird nicht angezeigt.	Zubehörkabel	Prüfen Sie den Anschluss des Zubehörkabels. Einige GPS-Kartenplotter verwenden die Batteriemasseleitung als NMEA-Anschluss.
	Einstellung des GPS-Navigationsempfängers.	Das AusgangssignalfORMAT des GPS-Navigationsempfängers überprüfen. Dieses Funkgerät benötigt NMEA 0183-Format mit GLL-, RMC-, GGA- oder GNS-Satz als Ausgangssignal. Wenn das GPS eine Baudrateneinstellung hat, wählen Sie hier 4800 und Parität KEINE.

# 12 KANALBELEGUNGEN

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
01	156.050	160.650	DUPLEX	-	TELEFON
02	156.100	160.700	DUPLEX	-	TELEFON
03	156.150	160.750	DUPLEX	-	TELEFON
04	156.200	160.800	DUPLEX	-	INTL
05	156.250	160.850	DUPLEX	-	INTL
06	156.300	156.300	SIMPLEX	-	SAFETY
07	156.350	160.950	DUPLEX	-	INTL
08	156.400	156.400	SIMPLEX	-	COMMERCIAL
09	156.450	156.450	SIMPLEX	-	CALLING
10	156.500	156.500	SIMPLEX	-	COMMERCIAL
11	156.550	156.550	SIMPLEX	-	VTS
12	156.600	156.600	SIMPLEX	-	VTS
13	156.650	156.650	SIMPLEX	-	BRG/BRG
14	156.700	156.700	SIMPLEX	-	VTS
15	156.750	156.750	SIMPLEX	LOW	COMMERCIAL
16	156.800	156.800	SIMPLEX	-	DISTRESS
17	156.850	156.850	SIMPLEX	LOW	SAR
18	156.900	161.500	DUPLEX	-	INTL
19	156.950	161.550	DUPLEX	-	INTL
20	157.000	161.600	DUPLEX	-	PORT OPR
21	157.050	161.650	DUPLEX	-	INTL
22	157.100	161.700	DUPLEX	-	INTL
23	157.150	161.750	DUPLEX	-	INTL
24	157.200	161.800	DUPLEX	-	TELEFON
25	157.250	161.850	DUPLEX	-	TELEFON
26	157.300	161.900	DUPLEX	-	TELEFON
27	157.350	161.950	DUPLEX	-	TELEFON
28	157.400	162.000	DUPLEX	-	TELEFON
60	156.025	160.625	DUPLEX	-	TELEFON
61	156.075	160.675	DUPLEX	-	INTL
62	156.125	160.725	DUPLEX	-	INTL
63	156.175	160.775	DUPLEX	-	INTL
64	156.225	160.825	DUPLEX	-	TELEFON
65	156.275	160.875	DUPLEX	-	INTL
66	156.325	160.925	DUPLEX	-	INTL
67	156.375	156.375	SIMPLEX	-	BRG/BRG
68	156.425	156.425	SIMPLEX	-	SHIP-SHIP
69	156.475	156.475	SIMPLEX	-	PLEASURE
70	-	156.525	SIMPLEX	-	DSC
71	156.575	156.575	SIMPLEX	-	PLEASURE
72	156.625	156.625	SIMPLEX	-	SHIP-SHIP
73	156.675	156.675	SIMPLEX	-	PORT OPR
74	156.725	156.725	SIMPLEX	-	PORT OPR
75	156.775	156.775	SIMPLEX	LOW	PORT OPR

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
76	156.825	156.825	SIMPLEX	LOW	PORT OPR
77	156.875	156.875	SIMPLEX	-	PORT OPR
78	156.925	161.525	DUPLEX	-	INTL
79	156.975	161.575	DUPLEX	-	INTL
80	157.025	161.625	DUPLEX	-	INTL
81	157.075	161.675	DUPLEX	-	INTL
82	157.125	161.725	DUPLEX	-	INTL
83	157.175	161.775	DUPLEX	-	INTL
84	157.225	161.825	DUPLEX	-	TELEFON
85	157.275	161.875	DUPLEX	-	TELEFON
86	157.325	161.925	DUPLEX	-	TELEFON
87	157.375	157.375	SIMPLEX	-	PORT OPR
88	157.425	157.425	SIMPLEX	-	PORT OPR
M1	157.850	157.850	SIMPLEX	-	-
M2	161.425	161.425	SIMPLEX	-	-

**HINWEIS 1:** Kanal M1 und M2 sind nur in der UK-Version vergeben.  
**2:** Die Kanalbelegung ist je nach Funkgerätversion unterschiedlich.

STAND

## 13 GARANTIE

### WICHTIGER HINWEIS

Um Garantieleistungen in Europa in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer bei in Europa gekauften Produkten das Produkt versichert und unter Vorauszahlung der Transportkosten an den verkaufenden Händler oder ein autorisiertes Kundendienstcenter in Europa zurückgesendet werden. Kontaktinformationen für Garantie in Europa sind vom Händler in Ihrem Land verfügbar oder unter [www.standardhorizon.co.uk](http://www.standardhorizon.co.uk), wo Sie Einzelheiten zu Garantiebedingungen und Kontaktinformationen für Europa finden können.

### BESCHRÄNKTE GARANTIE VON STANDARD HORIZON

STANDARD HORIZON (der Unternehmensbereich für Schifffahrt von Yaesu Musen Co. Ltd) garantiert ausschließlich dem Erstkäufer, dass jedes von STANDARD HORIZON gefertigte und/oder gelieferte neue Produkt für die Schifffahrt („Produkt“) bei normalem Gebrauch und Betrieb für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird.

Bei einem Defekt, einer Funktionsstörung oder bei Ausfall des Produkts während des Garantiezeitraums ist die Haftung von STANDARD HORIZON für jede Vertragsverletzung oder jeden Verstoß gegen ausdrückliche oder stillschweigende Garantien in Verbindung mit dem Verkauf von Produkten ausschließlich, nach eigenem Ermessen, auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder darin enthaltener Produkte, die bei Untersuchung durch STANDARD HORIZON mangelhaft oder nicht entsprechend den Werksspezifikationen zu sein scheinen, beschränkt. STANDARD HORIZON kann, nach eigenem Ermessen, Teile oder Unterbaugruppen reparieren oder mit neuen oder überholten Teilen und Unterbaugruppen ersetzen.

STANDARD HORIZON garantiert nicht den Einbau, die Wartung oder Instandhaltung der Produkte. In allen Fällen übersteigt die Schadensersatzhaftung von STANDARD HORIZON den Kaufpreis des mangelhaften Produkts nicht.

STANDARD HORIZON zahlt alle Arbeits- und Ersatzteilkosten, die bei der Bereitstellung des Garantiereparaturdienstes entstehen, ausgenommen, wenn Missbrauch durch den Käufer oder andere qualifizierenden Ausnahmen vorliegen. Der Käufer muss alle Transportkosten, die bei Rücksendung des Produkts an STANDARD HORIZON zur Reparatur entstehen, zahlen.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für ein Produkt, das Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall, falscher Verdrahtung durch jeden anderen als STANDARD HORIZON oder unsachgemäßem Einbau unterzogen wurde oder einem Gebrauch unterlag, der gegen die von STANDARD HORIZON bereitgestellten Anweisungen verstößt. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht für Produkte, bei denen die Seriennummer entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert worden ist. STANDARD HORIZON kann auf keine Weise für Zusatzausrüstung haftbar gemacht werden, die nicht von STANDARD HORIZON geliefert wurde und an Produkten befestigt oder in Verbindung mit Produkten verwendet wird, oder für den Betrieb des Produkts mit

Zusatzausrüstung, und sämtliche Ausrüstung dieser Art wird ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen.

STANDARD HORIZON übernimmt keine Haftung für Reichweite, Abdeckung oder Betrieb des Produkts und von Zusatzausrüstung als Ganzes im Rahmen dieser Garantie.

STANDARD HORIZON behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen an Produkten während der nachfolgenden Produktion vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, diese Änderungen oder Verbesserungen ebenfalls an zuvor gefertigten Produkten vorzunehmen. Die stillschweigenden Garantien, die gesetzlich für den Verkauf dieses Produkts vorgeschrieben werden, werden in ihrer Dauer ausdrücklich auf den oben festgelegten Zeitraum BESCHRÄNKT. STANDARD HORIZON haftet unter keinen Umständen für Folgeschäden, die sich durch Gebrauch und Betrieb dieses Produkts oder durch den Verstoß gegen diese BESCHRÄNKTE GARANTIE, stillschweigende Garantien oder jeden Vertrag mit STANDARD HORIZON ergeben. IN VERBINDUNG MIT DEM VERKAUF SEINER PRODUKTE GIBT STANDARD HORIZON WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG ÜBER DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ANDERWEITIG, AUSGENOMMEN WIE AUSDRÜCKLICH IN DIESEN BESTIMMUNGEN FESTGELEGT.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

## 14 TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden.

### 14.1 ALLGEMEINES

Kanäle .....	Alle International, USA und Kanada
Eingangsspannung.....	13,8 VDC $\pm$ 20 %
Stromverbrauch	
Standby .....	0,3 A
Receive (Empfangen).....	1,0 A
Transmit (Senden).....	5,5 A (Hi); 1,5 A (Lo)
Einzelruf-DSC-Verzeichnisspeicher.....	60
Gruppenruf-DSC-Verzeichnisspeicher .....	30
DSC-Protokollspeicher (gesendet).....	30
DSC-Protokollspeicher (Notruf).....	30
DSC-Protokollspeicher (empfangen).....	50
Abmessungen (B x H x T) .....	155 x 60 x 150 mm
Einbaumontageabmessungen (B x H x T) .....	131 x 51 x 140 mm
Gewicht.....	920 g

### 14.2 SENDER

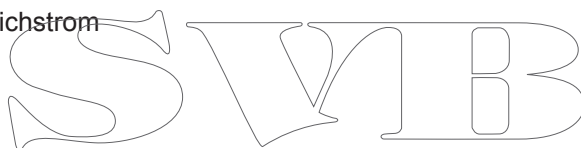
Frequenzbereich.....	156.025 bis 157.425 MHz
HF-Ausgang .....	25 W (Hi); 1 W (Lo)
Leitungsgeführte Nebenaussendungen .....	80 dB (Hi); 66 dB (Lo)
NF-Ansprechvermögeninnerhalb .....	von + 1/-3 eines 6 dB/Oktave
Vorverzerrungskennwert (Preemphasis) bei 300 bis 3000 Hz	
Audioverzerrung .....	5 %
Modulation .....	16K0G3E, für DSC 16K0G2B
Frequenzstabilität .....	$\pm$ 0,0003 % (-15 °C to +55 °C)
FM Brummen und Rauschen.....	50 dB

## 14.3 EMPFÄNGER

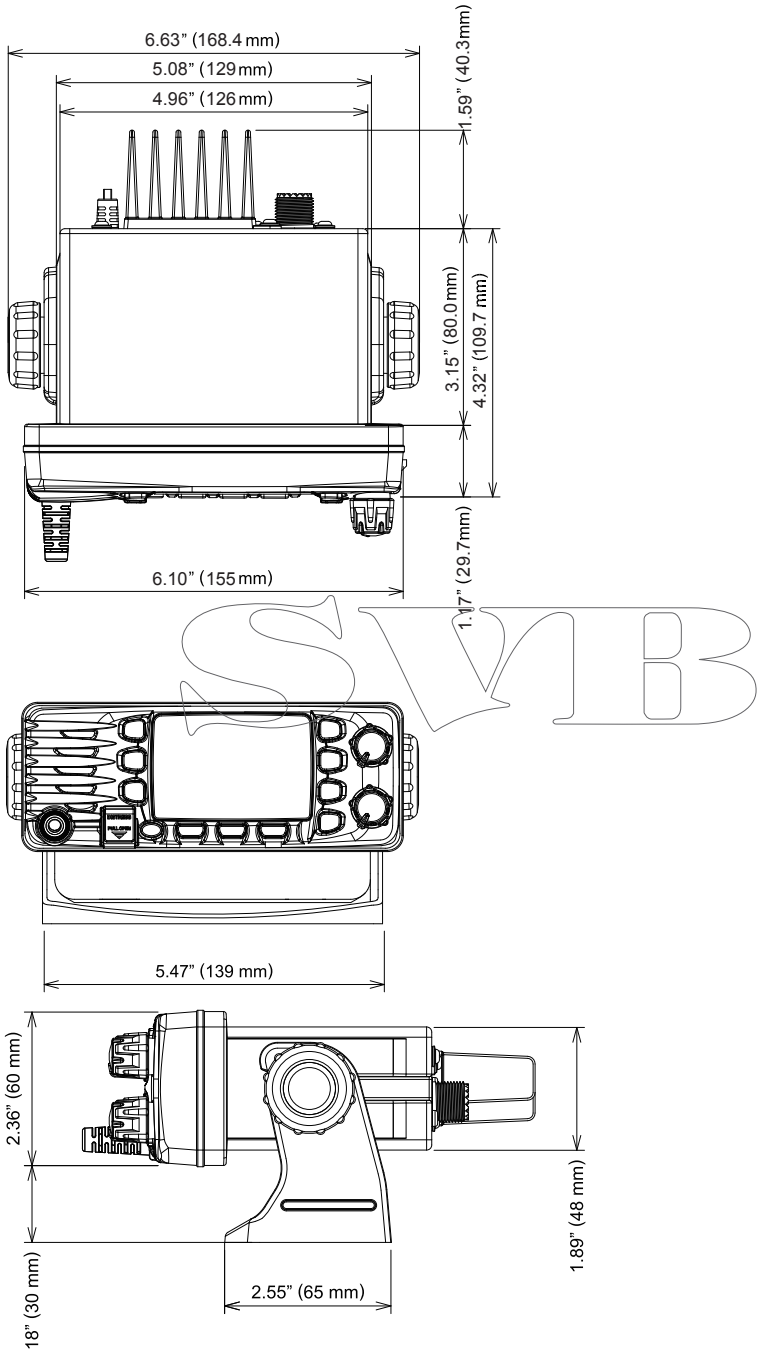
Frequenzbereich.....	156.050 bis 162.000 MHz
Empfindlichkeit	
20 dB SINAD .....	0,3 $\mu$ V
20 dB SINAD (70 CH Empfänger).....	0,3 $\mu$ V
Squelch-Empfindlichkeit (Schwelle) .....	0,25 $\mu$ V
Modulation Empfangsbandbreite.....	$\pm$ 7,5 kHz
Selektivität	
Nebenempfangs- und Spiegelfrequenzdämpfung .....	-75 dB
Intermodulation und Unterdrückung bei 12 dB SINAD .....	-70 dB
Audioausgangsleistung .....	4,5 W
NF-Ansprechvermögeninnerhalb .....	von + 1/-3 eines 6 dB/Oktave
Nachverzerrungskennwert (Preemphasis) bei 300 bis 3000 Hz	
Frequenzstabilität .....	$\pm$ 0,0003 % (-15 °C to +55 °C)
Kanalabstand.....	25 kHz
DSC-Formatl .....	TU-R M.493-13
NMEA-Eingang/Ausgang.....	Ausgang: DSC, DSE
	Eingang - GLL, GGA, RMC, GNS, GSA, GSV

## AM GERÄT ANGEBRACHTE SYMBOLE

== Gleichstrom



# 14.4 ABMESSUNGEN GX1300E



SWIB



**SVIB**

# SVMB

## Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind. Beantragen Sie zur Frequenzzuweisung eine Lizenz bei Ihrer zuständigen Anmeldestelle. Wenden Sie sich zur tatsächlichen Verwendung an Ihren Händler oder die Verkaufsstelle, um Ihr Funkgerät auf den zugewiesenen Frequenzbereich einstellen zu lassen.

### Liste der Länderkennzeichen

AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK
ES	EE	FI	FR	GB	GR	HR
HU	IE	IT	LT	LU	LV	MT
NL	PL	PT	RO	SK	SI	SE
CH	IS	LI	NO	-	-	-

## Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



## Declaration of Conformity

Nr. YUK-DOC-0202-15

We, Yaesu UK Ltd. certify and declare under our sole responsibility that the following equipment complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC and 2011/65/EU.

Type of Equipment	VHF Marine Transceiver
Brand Name	Standard Horizon
Model Number	GX1300E
Manufacturer	YAESU MUSEN CO. LTD.
Address of Manufacturer	Tennozu Parkside Building, 2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo, 140-0002 Japan

### Applicable Standards:

This equipment is tested to and conforms to the essential requirements of directive, as included in following standards:

Health	EN 62311:2008
1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 50385:2002
Safety	EN 60950-1:2006 + A2:2013
1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	
EMC	EN 301 843-02 V1.2.1
1999/5/EC Art. 3 (1) (b)	
Radio Spectrum	EN 301 025-02 V1.5.1
1999/5/EC Art. 3 (2)	EN 300 698-02 V1.2.1
Radio Spectrum	EN 301 025-03 V1.5.1
1999/5/EC Art 3 (3) (e)	EN 300 698-03 V1.2.1
ROHS2	EN 50581:2012
2011/65/EU Art. 7 (b)	

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company  
Address  
Technical Construction file

Yaesu UK Ltd  
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close

Winchester, Hampshire UK SO23 0LB  
Issued by: Yaesu Musen Co. Ltd, Tokyo Japan  
File No: YETA00368  
Drawn up in: Winchester, Hampshire UK  
Date: 01-Mar-2015

Signed for and on behalf of Yaesu UK Ltd



Name and position: PCJ Bigwood  
Technical Sales Manager



**YAESU MUSEN CO., LTD.**

Tennozu Parkside Building  
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo  
140-0002 Japan

**YAESU USA**

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

**YAESU UK**

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close  
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.



Copyright 2015

YAESU MUSEN CO., LTD.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung  
dieser Anleitung, ob ganz oder  
teilweise, ist ohne ausdrückliche  
Genehmigung von  
YAESU MUSEN CO., LTD.

Gedruckt in China